



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

27. Jahrgang

Donnerstag, 1. März 2018

Nummer 2



Unter dem Motto "20 000 Meilen unter dem Meer - auf Tauchstation mit dem KCR!", hatte der Karneval-Club Rochlitz zu seiner 55. Saison eingeladen. Zu den sechs Veranstaltungen im Bürgerhaus einschließlich Funkencup konnten über 1300 Besucher begrüßt werden. Foto: Jörg Richter



Grafik: Robert Kneschke by Fotolia

Frühjahrsputz – Dreck weg in Rochlitz

... vom 19.03. bis 25.03.2018
sind alle Bürger aufgerufen
selbst zu Schaufel und Besen
zu greifen, um ihr Umfeld
wieder auf Vordermann zu
bringen.

Seite 29



Am 7. April von 9:00 Uhr bis
15:00 Uhr geht der Rochlitzer
Regionalmarkt in seine
zweite Saison.

„BLÜTEN-MEER“ lautet das
Motto dieses ersten Regional-
marktes nach der Winterpause.

Seite 15

15.-17. Juni 2018



Fürstentag

zu Rochlitz & Seelitz

- Lebendiger Fürstenzug •
- Großer Mittelaltermarkt •

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 7
Bekanntmachungen der der Gemeinde Zettlitz	S. 8
Stadtnachrichten	S. 12
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 27
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 29
- Senioren	S. 32
- Veranstaltungen	S. 34
- Vereine	S. 39
- Kirchen	S. 43
Informationen der Gemeinde Königsfeld	S. 45
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 46
Informationen der Gemeinde Zettlitz	S. 50

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat in seinen öffentlichen Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:****40. Sitzung am 30.01.2018**

- Beschluss einer Vereinbarung zwischen dem Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e. V. und der Großen Kreisstadt Rochlitz
Abstimmung: einstimmig
- Beschluss zur Übertragung der Vergaben der Leistungen zum Umbau und zur Sanierung der Bibliothek Rochlitz an den Vergabeausschuss
Abstimmung: einstimmig
- Beschluss zum Verkauf einer Bodenfläche in der Leipziger Straße
Abstimmung: einstimmig
- Beschluss über die Ausübung eines Vorkaufsrechtes
Abstimmung: einstimmig
- Beschluss über die Freigabe des Budgets für die Beauftragung der Abrechnung des Sanierungsgebietes „Historischer Stadtkern“ und des Erhaltungsgebietes „Rochlitzer Altstadt“
Abstimmung: einstimmig
- Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2017
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 13 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

7. Sondersitzung am 06.02.2018

- Beschluss über mögliche Verhandlungen mit der Gemeinde Wechselburg
Abstimmung: 13 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen

Von 18 Stadträten waren 14 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 13.02.2018

Frank Dehne, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld**Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat in seinen öffentlichen Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:****33. Sitzung am 16.01.2018**

- Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Königsfeld für das Haushaltsjahr 2018 sowie des Finanz- und Investitionsplanes bis zum Jahr 2021
- Beschluss zur Weiterführung folgender Planverfahren ab 2019:
 - Bebauungsplan „Am Rittergutsberg“ – Ausweisung Misch- bzw. Gewerbegebiet, Gemarkung Königsfeld
 - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan für ein allgemeines Wohngebiet, Gemarkung Köttwitzsch
 - Satzungsverfahren zur Satzung über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Köttwitzsch
 Der Flächennutzungsplan soll hinsichtlich der betroffenen Flurstücke diesbezüglich angepasst werden.
- Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Renovierung der Heimatstube Doberenz und Anschaffung einer Küchenzeile

34. Sitzung am 13.02.2018

- Beschluss über die Widmung einer Zufahrt, Gemarkung Köttwitzsch, als öffentlicher Feld- und Waldweg nach dem Straßengesetz für den Freistaat Sachsen
- Beschluss der Vergabe der Leistung Anbau Generationstreff und Bauhof Garage, Gewerk Baumeisterarbeiten, Hauptstraße 13, Königsfeld

Königsfeld, den 14.02.2018

Frank Ludwig, Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30

Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/

Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
29. März 2018**

**Redaktionsschluss:
16. März 2018**

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

zuständige Behörde: Gemeinde Königsfeld Hauptstraße 13 09306 Königsfeld	Ort, Datum: Rochlitz, den 15.02.2018
Aktenzeichen:	Telefon: 03737/783-162

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung

Bekanntmachung
 Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/ Hinweis auf Neubau) Wander- und Wirtschaftsweg Köttwitzsch – B 7	
Beschreibung des Anfangspunktes (NK, Station) Dorfstraße, NK 703-008	Beschreibung des Endpunktes (NK, Station) Ende Stichstraße, NK 703-009 (Ende Wanderweg)
Gemeinde: Königsfeld, OT Köttwitzsch	Landkreis: Mittelsachsen

2. Bescheid

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird	<input checked="" type="checkbox"/> neugebaute	<input type="checkbox"/> bestehende Straße
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
zur <input type="checkbox"/> Bundesstraße <input type="checkbox"/> Staatsstraße <input type="checkbox"/> Kreisstraße <input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße <input type="checkbox"/> Ortsstraße	zum <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg <input type="checkbox"/> Eigentümerweg	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen	
2.2 Widmungsbeschränkungen keine		

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: Gemeinde Königsfeld

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld



4. Wirksamwerden

Wirksamwerden des Bescheides	Datum in Ergänzung zum Straßenverzeichnis vom 03.07.2011
Tag der Verkehrsübergabe	
Tag der Ingebrauchnahme	
Tag der Sperrung	

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileinziehung
<p>Mit diesem Beschluss wird der Zufahrtsweg nachträglich öffentlich gewidmet. Diese Widmung stellt eine Korrektur des Straßenverzeichnisses in der Fassung vom 03.07.2001 dar. Die Berichtigung erfolgt im Nachgang, da der Weg im Verzeichnis nicht erfasst wurde und dies jetzt bereinigt werden soll. Der Ausbau erfolgt, da Gefahr im Verzug war und öffentliches Interesse bestand, dies zu beseitigen.</p> <p>Die Widmung hat entsprechend § 3 Absatz 1 Ziffer 4 c Sächsisches Straßengesetz als öffentlicher Feld- und Waldweg zu erfolgen, da die Zufahrt der Bewirtschaftung von Feld- und Wanderwegen bzw. Grundstückserschließung der dort anliegenden Eigentümer in der geschlossenen Ortslage dient.</p> <p>Die Zufahrt hat eine Gesamtlänge von 0,102 km, beginnt an der Dorfstraße und endet am Ende der Stichstraße.</p> <p>Die Straßenbaulast (Unterhalt, Verkehrssicherungspflicht, Beleuchtung) liegt bei der Gemeinde Königsfeld.</p> <p>Es schließt sich die öffentliche Bekanntmachung der Korrektur des Bestandverzeichnisses und eine Auslegung für die Dauer von sechs Monaten nach Bekanntmachung an.</p>		
5.2 Der Bescheid nach Nr. 2 kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.		
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)	Große Kreisstadt Rochlitz Stadtverwaltung Markt 1 09306 Rochlitz Zimmer: 201	

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Rochlitz, Stadtverwaltung, Markt 1, 09306 Rochlitz schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.	
 Frank Ludwig Bürgermeister	 Siegel

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

zuständige Behörde: Große Kreisstadt Rochlitz Markt 1 09306 Rochlitz	Ort, Datum: Rochlitz, den 15.02.2018
Aktenzeichen:	Telefon:

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der ¹⁾

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
 beschränkt – öffentlichen Wege und Plätze
 öffentlichen Feld- und Waldwege
 Eigentümerwege

Genauere Bezeichnung der Straße:

Wander- und Wirtschaftsweg Köttwitzsch – B 7

Gemeinde: Königsfeld, OT Köttwitzsch	Landkreis: Mittelsachsen
---	-----------------------------

I. Anlass

- Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
 (Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)
- Widmung (§ 6 SächsStrG)
 Umstufung (§ 7 SächsStrG)
 Einziehung (§ (SächsStrG)
- Verfügung vom (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

1.2 Widmungsbeschränkungen

II. Inhalt der Eintragung

Widmung des Wander- und Wirtschaftsweges Köttwitzsch-B7 als Feld- und Waldweg als Ergänzung des Bestandsverzeichnisses in der Fassung vom 03.07.2001.

III. An den Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

- a) Gemeinde 2),
b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis die obenbezeichnete Straßenklasse liegt

in der Zeit vom 05.03.2018 bis einschließlich 05.09.2018


im/ in

der Stadtverwaltung Rochlitz, Zimmer 201, Markt 1, 09306 Rochlitz

während der Dienstzeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann bis 1 Monat nach Ende der Auslegungsfrist Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Rochlitz, Stadtverwaltung, Markt 1, 09306 Rochlitz schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

 Unterschrift	 Siegel
---	---

Bekanntmachungsnachweise

Veröffentlichung im Rochlitzer Anzeiger Nr. / am	Datum, Unterschrift
---	---------------------

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Haushaltssatzung der Gemeinde Königsfeld für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.01.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.363.440 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.501.445 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-138.005 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo der ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-138.005 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	173.029 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	173.029 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	173.029 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-138.005 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	173.029 EUR
- Gesamtergebnis auf	35.024 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.369.029 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.194.725 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	174.304 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	522.752 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	709.152 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-186.400 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-12.096 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit des Finanzmittelbestandes als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	-12.096 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 350.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	375 v. H.
für die Gewerbesteuer auf	380 v. H.

Königsfeld, den 09.02.2018


 Frank Ludwig
 Bürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 02.02.2018, AZ 0.03-11150101-600/18-kr die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 liegen in der Zeit vom

05.03.2018 – 15.03.2018

während der Dienstzeiten

Mo, Di	9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Do	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 0930 Rochlitz aus.

Königsfeld, 09.02.2018



Frank Ludwig
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2018 vom 09.02.2018 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,

der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,


vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Königsfeld, den 09.02.2018



Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 37. Sitzung am 08.02.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|--|
| <p>1. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Seelitz für das Haushaltsjahr 2018 sowie des Finanz- und Investitionsplanes bis zum Jahr 2021</p> <p>2. Beschluss über die Festsetzung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Seelitz</p> | <p>3. Beschluss über die Spenden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2017</p> <p style="text-align: right;"><i>Seelitz, den 09.02.2018</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Thomas Oertel</i>
Bürgermeister</p> |
|--|--|

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

**Ortsübliche Bekanntmachung
über die Neufestsetzung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Seelitz**

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat in seinen Sitzungen am 08.02.2018 mit Vorlage Nr. 119/2018 nachfolgende Elternbeiträge in der Kindertageseinrichtung „Apfelbaum“ Döhlen und Evangelischer Schulhort Seelitz beschlossen.

1. Betreuung der Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr

	Elternbeitrag: 205,00 €					
	Alleinerziehend					
	9 h	6 h	4,5 h	9 h	6 h	4,5 h
1. Kind	205,00 €	136,67 €	102,50 €	184,50 €	123,00 €	92,25 €
2. Kind	123,00 €	82,00 €	61,50 €	102,50 €	68,33 €	51,25 €
3. Kind	41,00 €	27,33 €	20,50 €	20,50 €	13,67 €	10,25 €
weiteres Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Betreuung der Kinder von zwei Jahren und neun Monaten bis zum Schuleintritt

	Elternbeitrag: 99,00 €					
	Alleinerziehend					
	9 h	6 h	4,5 h	9 h	6 h	4,5 h
1. Kind	99,00 €	66,00 €	49,50 €	89,10 €	59,40 €	44,55 €
2. Kind	59,40 €	39,60 €	29,70 €	49,50 €	33,00 €	24,75 €
3. Kind	19,80 €	13,20 €	9,90 €	9,90 €	6,60 €	4,95 €
weiteres Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3. Betreuung der Kinder im Schulhort

	Elternbeitrag: 53,00 €			
	Alleinerziehend			
	6 h	5 h	6 h	5 h
1. Kind	53,00 €	44,17 €	47,70 €	39,75 €
2. Kind	31,80 €	26,50 €	26,50 €	22,08 €
3. Kind	10,60 €	8,83 €	5,30 €	4,42 €
weiteres Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ermäßigung (Punkt 1 bis 3) gelten für Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten, Schulhort) besuchen.

4. Betreuung über die gesetzlich vorgegebene Betreuungszeit hinaus für jede weitere Stunde monatlich

Kinderkrippe 20,00 €	Kindergarten 15,00 €	Schulhort 15,00 €
-------------------------	-------------------------	----------------------

5. Betreuung nicht angemeldeter Kinder

Kinderkrippe 4,00 €/Stunde 20,00 €/Tag	Kindergarten 2,00 €/Stunde 10,00 €/Tag	Schulhort 1,50 €/Stunde 7,50 €/Tag
--	--	--

Thomas Oertel
Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 37. Sitzung am 08.02.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Seelitz für das Haushaltsjahr 2018 sowie des Finanz- und Investitionsplanes bis zum Jahr 2021
- Beschluss über die Festsetzung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Seelitz
- Beschluss über die Spenden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2017

Seelitz, den 09.02.2018

Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

BEKANNTMACHUNG

Der Kirchenvorstand des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Waldheim-Geringswalde hat am 05.10.2017 die neue

Friedhofsordnung

für die Friedhöfe Altgeringswalde, Beerwalde, Geringswalde, Grünlichtenberg, Hermsdorf, Knobelsdorf, Otzdorf, Reinsdorf, Tanneberg, Waldheim, Zettlitz im Evangelisch-Lutherischen Kirchspiel Waldheim-Geringswalde

erlassen.

Die Friedhofsordnung liegt ab sofort zur Einsichtnahme für Jedermann in der Gemeindeverwaltung Zettlitz, An der Kirche 6, 09306 Zettlitz, auf dem Friedhof Geringswalde, Waldstraße 3, 09326 Geringswalde und im Pfarramt Geringswalde, Bahnhofstraße 12, 09326 Geringswalde aus und kann während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung eingesehen werden.

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

zuständige Behörde: Gemeinde Zettlitz An der Kirche 6 09306 Zettlitz	Ort, Datum: Rochlitz, den 15.02.2018
Aktenzeichen:	Telefon: 03737/783-162

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung

Bekanntmachung
 Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/ Hinweis auf Neubau) Straße der Jugend, Zettlitz OT Methau	
Beschreibung des Anfangspunktes (NK, Station) Straße der Jugend, NK 504-016	Beschreibung des Endpunktes (NK, Station) Ende Stichstraße, NK 504-016 a
Gemeinde: Zettlitz	Landkreis: Mittelsachsen

2. Bescheid

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird	<input checked="" type="checkbox"/> neugebaute	<input type="checkbox"/> bestehende Straße
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
zur <input type="checkbox"/> Bundesstraße <input type="checkbox"/> Staatsstraße <input type="checkbox"/> Kreisstraße <input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße <input type="checkbox"/> Ortsstraße	zum <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg <input checked="" type="checkbox"/> Eigentümerweg	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen	
2.2 Widmungsbeschränkungen keine		

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: Gemeinde Zettlitz
--

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden des Bescheides	Datum 01.04.2018
Tag der Verkehrsübergabe	
Tag der Ingebrauchnahme	
Tag der Sperrung	

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileinziehung

Der Anliegerweg soll der Zufahrt zu den Grundstücken Straße der Jugend 75 und 76 dienen. Der Ausbau soll mit einer Förderung nach RI KStB erfolgen. Damit erhalten die Anliegergrundstücke eine öffentliche Erschließung.

Die Widmung hat entsprechend § 3 Absatz 1 Ziffer 4 c Sächsisches Straßengesetz als Eigentümerweg zu erfolgen, da die Zufahrt der Grundstückserschließung der dort anliegenden Eigentümer in der geschlossenen Ortslage dient.

Die Zufahrt hat eine Gesamtlänge von 0,083 km, beginnt an der Straße der Jugend und endet am Ende der Stichstraße Straße der Jugend.



Die Straßenbaulast (Unterhalt, Verkehrssicherungspflicht, Beleuchtung) liegt bei der Gemeinde Zettlitz.

Die Widmung wird mit Bekanntmachung der Verfügung im Rochlitzer Anzeiger wirksam.

5.2 Der Bescheid nach Nr. 2 kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)	Große Kreisstadt Rochlitz Stadtverwaltung Markt 1 09306 Rochlitz Zimmer: 201
--	--

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Rochlitz, Stadtverwaltung, Markt 1, 09306 Rochlitz schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.	
 Steffen Dathe Bürgermeister	 Siegel

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Haushaltssatzung der Gemeinde Zettlitz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.01.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.305.477 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.557.748 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-252.271 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo der ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-252.271 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-252.271 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-252.271 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.139.417 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.125.538 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.879 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	84.082 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	282.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-198.418 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-184.539 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit des Finanzmittelbestandes als Änderung des Finanzmittelbestandes auf festgesetzt.	-184.539 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

250.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
für die Gewerbesteuer auf

330 v. H.
425 v. H.
390 v. H.

Zettlitz, den 05.02.2018



Steffen Dathe, Bürgermeister



DS

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 29.01.2018, AZ 0.03-11150101-600/18-kr die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 liegen in der Zeit vom

05.03.2018 – 15.03.2018

während der Dienstzeiten

Mo, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
 Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 0930 Rochlitz aus.

Zettlitz, den 05.02.2018



Steffen Dathe
Bürgermeister



DS

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2018 vom 05.02.2018 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,

der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zettlitz, den 05.02.2018



Steffen Dathe
Bürgermeister

Stadtnachrichten

Kurzreport zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen

Berichterstatterin Cornelia Quaas, Amtsleiterin für Stadtentwicklung und Bauen zur Stadtratssitzung am 30.01.2018

Sanierung und Ersatzneubau Stützwand Hohe Gasse, 2. BA

- Abnahme am 21.12.2018;
- Restarbeiten im Januar 2018 erledigt;

Rückbau ehemalige Kunststofftechnik Waldheimer Straße Auftragnehmer: Fa. M. Günther, Burgstädt;

- Maßnahmebeginn: 20.11.2017;
- Abnahme: 24.01.2018; bis voraussichtlich 16.03.2018 Fertigstellung Los 2 durch LTV;
- April/ Mai 2018 erfolgt Flächenbegrünung/ Fertigstellungspflege;
- 2019/2020 Entwicklungspflege (Magerrasen);
- ab 2021 Übernahme Pflege durch Stadt;

Sachstand Bibliothek

- Baufachliche Stellungnahme des SIB und Förderzustimmung der SAB sind am 22.12.2018 eingegangen;
- Untersuchungen der Holzbalkendecken und des Mauerwerks erfolgten;
- zurzeit öffentliche Ausschreibung der Gewerke Abbruch/ Rohbau/ Gerüstbau, zahlreiche Bewerbungen;
- Submission: 01.02.2018; Vergabeausschuss: 22.02.2018; Baubeginn: 05.03.2018.
(Termine unter Vorbehalt)

Stadtnachrichten

Planungsstand Wohngebiet „Am Weinberg“

Terminplan wurde mit folgenden Eckdaten konkretisiert:

- 13.03.2018 – Beratung zum Entwurf des B-Planes im Planungs- und Bauausschuss;
- 28.03.2018 – Billigungs- und Offenlegungsbeschluss im Stadtrat;
- 10.05.2018 - Offenlegung des Planentwurfs mit Begründung, Dauer: 1 Monat;
- 01.02.2018 - Beantragung der Wasserrechtlichen Erlaubnis.

Zisterne Breitenborn

Baubeginn: 02.11.2017, Bauende: 28.12.2017

Abnahme 29.12.2017

Behälter sind befüllt und funktionstüchtig.

Bedarfsanmeldung DSD-Standorte

- DSD-Standplatz an der Regenbogen-Grundschule
- Abfallbehälter-Standplatz für die Grundstücke der WGM
- Bahnhofstraße 30/32
- Bahnhofstraße 34/36.

Blitzschlag am 16. Januar 2018 in der Regenbogen-Grundschule

Schadensumfang:

Steuertechnik FW-Einspeisung, Ausfall Rauchmelder und Handmelder, Brandmeldeanlage (BMA), Beschädigungen ELA, Schuluhren, Klingelanlage und Lautsprecher, Wechselsprechanlage, Türöffner, Störungen Telefon und Internet, Beschädigungen der Notlicht-Batterieanlage, Computertechnik, RWA-Anlage (Notstromsteuerzentralen).
Schadenshöhe an technischen Anlagen
17.000 €, Prognoserisiko 5.000 €.

Eingeleitete Sofortmaßnahmen:

- Erstmaßnahmen zur Wiederherstellung der Strom- und Wärmeversorgung;
- Überprüfung der Computertechnik;

Notwendige Maßnahmen:

- Instandsetzung der ausgefallenen Technik

Gutachter am 23.01.2018:

- Freigabe der Reparaturen und Instandsetzungen.

Lärmaktionsplanung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Lärmkartierung erfolgt in der nächsten Ausgabe des „Rochlitzer Anzeiger“ sowie auf der Homepage



Sanierung und Ersatzneubau der Stützwand Hohe Gasse

Fotos: Cornelia Quaas/Jörg Richter



Rückbau der ehemaligen Kunststofftechnik an der Waldheimer Straße



Zur Sanierung und Modernisierung der Stadtbibliothek sind die ersten Ausschreibungen angelaufen.



Für das geplante Wohngebiet „Am Weinberg“ wurde kürzlich der Terminplan konkretisiert.

Stadtnachrichten

Im Strampler-Outfit ins Rathaus OB Dehne war Gastgeber des 10. Babyneujahrsempfangs

31 Rochlitzer Kinder haben im zurückliegenden Jahr das Licht der Welt erblickt. Zur Begrüßung der neuen Erdenbürger und ihrer Eltern hatte Oberbürgermeister Frank Dehne kürzlich zum Babyneujahrsempfang ins Rathaus eingeladen. Trotz frostiger Tagestemperaturen waren 18 Mütter und 10 Väter mit ihren Sprösslingen der Einladung gefolgt, um dieser Willkommensveranstaltung beizuwohnen.

Frank Dehne freute sich über die vielen strahlenden Gesichter. Gemeinsam mit Jennifer Schumann, Sachgebietsleiterin für Bildung und Soziales stellte er gleich zu Beginn Vertreter von Geldinstituten und Krankenkassen (AOK und BARMER) als weitere Veranstaltungspartner vor. Jedem Baby überreichte Jennifer Schumann, Kleinspielsachen sowie ein T-Shirt mit farbig aufgedruckter Schloss-Silhouette und dem Schriftzug „Ich bin ein Rochlitzer“. Dazu gab's noch ein Startguthaben von 50 Euro, das von Vertretern der Sparkasse Mittelsachsen der Volksbank Mittweida sowie der Commerzbank bereitgestellt wurde.

„Ich möchte jetzt gern mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen. Sagen sie mir, was sie sich von der Stadt an Angeboten erhoffen, was wir anpacken sollen, sprechen sie mich einfach an“, löste Frank Dehne im Handumdrehen die anfängliche Distanz mit herzlichen Worten auf. Wohnungsmarkt, Kindertagesstättenplätze, ärztliche Versorgung, Veranstaltungs- und Spielplatzangebote waren einige der Themen, die von den Eltern positiv ins Gespräch gebracht wurden. Anlass für Kritik gab's dabei kaum.

Sanierte Kita-Gebäude, Horteinrichtungen, Schulen, Kultur- und Sportstätten sind Vorzeigeobjekte in Rochlitz. Eine nahezu über 3 Jahrzehnte konsequent umgesetzte Kommunalpolitik mit den Schwerpunkten Kultur, Bildung und Wohnen im Kontext mit millionenschweren Sanierungsprogrammen hat Rochlitz infrastrukturell als Zentrum im ländlichen Raum nachhaltig gestärkt. „Familien sind uns wichtig, deshalb tun wir viel, um diesen Anspruch gerecht zu werden“, versprach OB Dehne auch zukünftig von diesem Grundsatz nicht abzurücken.

Annegret Eckelmann war mit Söhnchen Joris zum Babyempfang gekommen. Für die 27-jährige, die mit ihrem Lebenspartner im Rochlitzer Ortsteil Stöbnig wohnt, ist es das zweite Kind, das sie geboren hat. Ich will mich jetzt ganz dem Kleinen widmen, meint Annegret Eckelmann mit Blick auf die Elternzeit. 18 Monate möchte sie gern in Anspruch nehmen, bevor sie wieder ihren Job als Physiotherapeutin nachgeht. In Rochlitz fühlt sich die junge Familie wohl. „Die Kleinstadt hat alles zu bieten, was es braucht. Kindertagesstätten, Schulen, ärztliche Betreuung, viel Natur und auch die Freizeitangebote können sich hier sehen lassen“, meint die junge Mutter, die selbst, wenn es ihr die Zeit erlaubt zur Posaune greift und im Rochlitzer Posaunenchor aktiv ist.

Zu den neugeborenen Babys im vergangenen Jahr gehört auch Florian Gottschalk. Er war in Begleitung seiner Eltern Katja und Thomas Gottschalk ins Rathaus gekommen. Zuhause ist die Familie in Noßwitz, wo Katja-Mende-Gottschalk vor 3 Jahren das Haus der Oma geerbt hatte. Die Kindheitspädagogin und der Telekommunikationstechniker wollen beide in den Genuss der Elternzeit kommen. Ein ganzes Jahr will Katja in Anspruch nehmen, 2 Monate der Papa. „Wenn's dann im Kindergarten losgeht, will ich nochmal einen Monat anhängen, um den neuen Lebensabschnitt zu begleiten“, sagt Thomas Gottschalk. Über ihre Wohnsituation sind beide sehr glücklich. „Wir unterstützen uns gegenseitig, in der Nachbarschaft hilft man sich, es gibt hier einen guten Zusammenhalt“, schätzt Thomas Gottschalk ein. Rochlitz liegt unmittelbar um die Ecke und hat sich gut entwickelt. Gerade der Rochlitzer Regionalmarkt aber auch der Kunst- und Handwerkermarkt im Schloss seien Veranstaltungen, die das kulturelle Angebot der Stadt bereichern und die sie beide gern besuchten.

Text und Fotos: Jörg Richter



Annegret Eckelmann (re.) mit Söhnchen Joris bekommt von Jennifer Schumann, Sachgebietsleiterin für Bildung und Soziales, ein Baby-Begrüßungsgeschenk überreicht.



Zum Wohlfühlen - Krabbelecke im Rathausaal



Oberbürgermeister Frank Dehne war Gastgeber des Baby-Neujahrsempfangs im Rathaus. Dazu hatte er alle im Vorjahr in Rochlitz neugeborenen Kinder und deren Eltern eingeladen.

Stadtnachrichten

7. April – Regionalmarkt in Rochlitz

Am 7. April geht der Rochlitzer Regionalmarkt in seine zweite Saison. „BLÜTEN-MEER“ lautet das Motto dieses ersten Regionalmarktes nach der Winterpause. Von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr können dann regional produzierte Waren – Obst, Fisch, Fleisch, Gemüse aber auch Handwerksprodukte und anderes mehr erworben und direkt vom Marktstand mit nach Hause genommen werden.

Wie Organisationsbeauftragte Madeleine Weber mitteilt, sind über 40 Direktanbieter dem Aufruf von Stadtverwaltung und Bürgerinitiative gefolgt, um ihre regionalen Produkte auf dem Rochlitzer Marktplatz feilzubieten. Die Rochlitzer Regionalmärkte werden im Zeitraum April bis November, jeweils am ersten Samstag im Monat abgehalten.

Weitere Termine und Themen entnehmen Sie bitte dem abgedruckten Flyer oder unserer Homepage: www.rochlitz.de

Jörg Richter



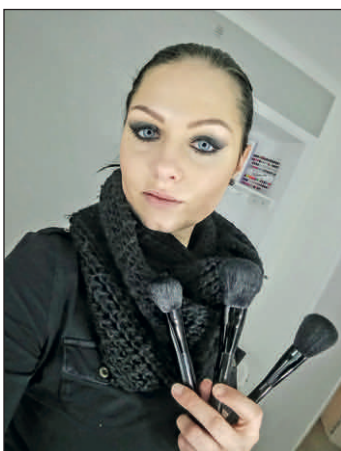
BLÜTEN-MEER heißt das Thema des ersten Regionalmarktes nach der Winterpause
Archivbild: Jörg Richter

Termine und Themen 2018:

07. April	- Blüten-Meer
05. Mai	- Abenteuer Porphy-Land
02. Juni	- Junges Gemüse
07. Juli	- Beerestark
04. August	- Eulenspiegelien
01. September	- Reggie-Veggie
06. Oktober	- Erntefrisch
03. November	- Genussmarkt

Flyer; Gestaltung: WERBUNG.weimann

STAFFELSTAB – ÜBERGABE



35 Jahre führte Frau Anneliese Offermann ihr Kosmetikstudio in der Rathausstraße 7 in Rochlitz. Schweren Herzens hat sie sich zum Ende des Jahres 2017 dazu entschieden ihr Lebenswerk in gute Hände abzugeben. Mit Lucie Weber, langpraktizierende Internationale Wellness- Kosmetikerin, hat sie eine sehr gut ausgebildete und würdige Nachfolgerin gefunden. Sie übernahm am 1. Februar 2018 ihr Geschäft und führt es unter neuem Namen mit breitem Behandlungsspektrum weiter. Zu Jahresbeginn wurden die Räumlichkeiten komplett renoviert und

erstrahlen jetzt in frischem Glanz. Frau Offermann dankt für das entgegengebrachte Vertrauen ihrer jahrelang treu gebliebenen Kunden.

Stadtnachrichten

Kontrollsäulen Für Lkw-Maut im Bereich Rochlitz und Seelitz geplant

Anm. d. Redaktion

Besorgte Bürger aus Beedeln und Breitenborn sehen das Projekt kritisch. Sie befürchten Umgehungsrouten von Lkw-Fahrern durch ihre Ortschaften. Oberbürgermeister Frank Dehne hat gegenüber Toll Collect seine Bedenken geäußert und adäquate Standorte vorgeschlagen. Eine Antwort steht noch aus.

Die nachfolgend abgedruckte Stellungnahme von Toll Collect bezieht sich einzig und allein auf Bürgeranfragen, das Schreiben des Oberbürgermeisters lag dem Unternehmen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor. (J.Richter)

Stellungnahme von Claudia Steen, Pressesprecherin Toll Collect GmbH

Es ist richtig, dass die Kontrollsäule für die Lkw-Maut an dem von Ihnen gekennzeichneten Standort aufgestellt werden soll.

Einen Ausweichverkehr würde ich eher nicht befürchten. Die Strecke durch den Ort ist teurer, weil eben länger. Die Mautbeträge liegen zwischen 8,1 und 21,8 Cent pro Kilometer in Abhängigkeit von Schadstoffklasse und Achszahl. Transportunternehmen stehen unter einem enormen Zeit- und Kostendruck. Um rentabel arbeiten zu können, müssen die Unternehmen in der Lage sein, möglichst viele Aufträge auszuführen. Das können sie nur, wenn sie direkte Wege auf gut ausgebauten Straßen wählen. Das Ausweichen auf das nachgeordnete Straßennetz ist in der Regel teurer als die anstehenden Mautgebühren und kostet mehr Zeit. Das Fahrverhalten von Lkw wurde nach der ersten Ausweitung der Lkw-Maut untersucht. Ende 2016 wurde der „Bericht über Verkehrsverlagerungen auf das nachgeordnete Straßennetz in Folge der Einführung der Lkw-Maut“ an den Bundestag übergeben. Darin wird festgestellt, dass die zum 1. August 2012 eingeführte Bundesstraßenmaut auf ca. 1.100 km Bundesstraßen kaum zu signifikanten Verlagerungen geführt hat. Auf ca. 1,5 % aller Bundes- und Landesstraßen ist der Mautausweichverkehr sogar signifikant zurückgegangen und wurde im Wesentlichen auf die Autobahnen zurückverlagert. Diese Ergebnisse konnten in der aktuellen Untersuchung zum Stand 2014 im Wesentlichen bestätigt werden.

Außerdem haben die Kontrollsäulen nichts mit der Mauterhebung zu tun. Sie haben im Mautsystem somit eine reine Kontroll-, jedoch keine Erhebungsfunktion. In Deutschland wird die Maut über Fahrzeuggeräte, sogenannte On-Board Units erhoben, die fest in dem Lkw eingebaut sind und sich bei jedem Zündungsvorgang mit einschalten. Darüber wird die Maut automatisch berechnet, der Unternehmer erhält einmal im Monat eine Mautaufstellung. Insgesamt gibt es rund 1,1 Mio. in- und ausländische Fahrzeuge, die mit der On-Board Unit Maut erheben. Wird die Maut nicht im automatischen Verfahren abgerechnet, dann muss der Unternehmer/Fahrer vor Fahrtantritt ein Mautticket lösen. Das kann er bisher über Mautstellen-Terminals machen. Seit Mitte Dezember 2017 auch Online über PC, Smartphone und Tablet und seit 1. Februar 2018 steht außerdem eine App zur Verfügung, die die Einbuchung über Smartphone und Tablet erleichtert.

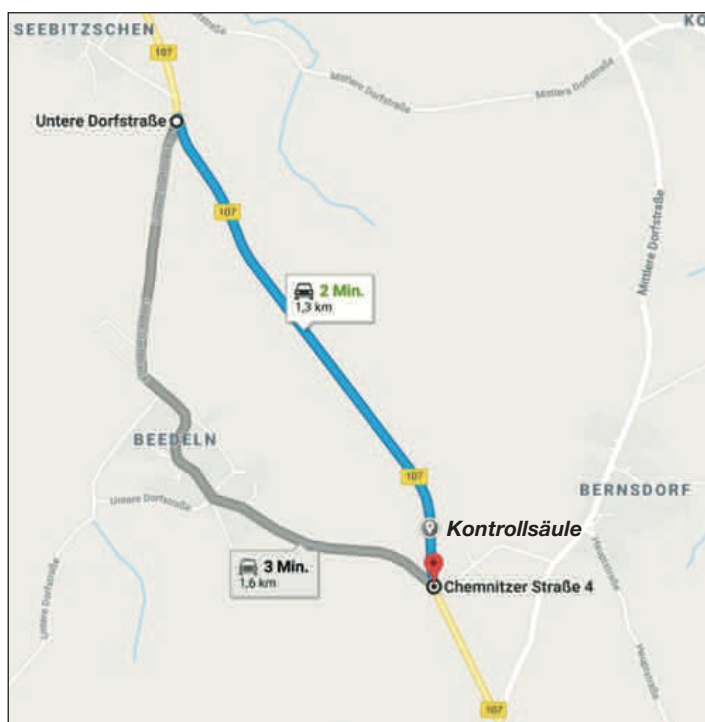
Wie funktionieren Kontrollsäulen?

Die Kontrollsäulen an Bundesstraßen sind stationäre Einrichtungen, die seitlich neben der Fahrbahn aufgestellt werden. Beim Vorbeifahren eines

Fahrzeuges kontrollieren die Säulen, ob dieses mautpflichtig ist. Technisch sind die Kontrollsäulen mit ähnlichen Funktionen ausgestattet wie die auf den Autobahnen installierten Kontrollbrücken. Passiert ein Fahrzeug eine Kontrollstelle, werden ein Übersichts-, ein Seitenansichts- und ein Kennzeichenbild erstellt. Das Fahrzeuggerät sendet die durch den Fahrer eingestellten sowie die auf der On-Board Unit gespeicherten Daten an die Kontrollsäule. Für die Richtigkeit der zu übermittelnden Daten sind die Transportunternehmen und die Fahrer verantwortlich. Hat der Fahrer die Achszahl richtig eingestellt und überprüft, ob die On-Board Unit funktionsbereit ist, werden die Bilddaten verworfen.

Für die Erfassung von Fahrzeugen durch die Kontrollsäule hat der Gesetzgeber mit dem Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) die gleichen strengen Vorgaben erlassen wie für die Kontrollbrücken. Das Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) nennt in § 7 Abs. 2 die Daten, die im Rahmen der Kontrolle erhoben werden dürfen. Wie bereits heute werden ausschließlich Daten von mautpflichtigen Kraftfahrzeugen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, bei denen der Verdacht auf einen Mautverstoß besteht, an ein Kontrollzentrum weitergeleitet und nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Hat der Kunde die Maut entrichtet, werden die Bilddaten sofort noch in der Kontrollsäule gelöscht.

Die Kontrollsäulen überprüfen ausschließlich, ob mautpflichtige Kraftfahrzeuge ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht die Maut korrekt bezahlen. Verkehrsteilnehmer können die Kontrollsäulen von „Blitzsäulen“ für die Geschwindigkeitsüberwachung dadurch unterscheiden, dass sie nicht nur blau lackiert, sondern auch vier Meter hoch sind.



Geplante Kontrollsäule der Toll Collect GmbH an der B107, unweit der Ortschaft Beedeln.

Stadtnachrichten

15.-17. Juni 2018



Fürstentag

zu Rochlitz & Seelitz

- Lebendiger Fürstenzug •
- Großer Mittelaltermarkt •

Lebendiger Fürstenzug, Mittelaltermarkt, Tavernenabend

Rochlitz und Seelitz feiern Fürstentag und alles Volk ist herzlich eingeladen. Vom 15. bis 17. Juni geht das fulminante Mittelalterspektakel nach vier Jahren in seine dritte Auflage. „Das Programm auf allen drei Bühnen wächst immer mehr zusammen und auch die Belegung des historischen Marktes lässt keine Wünsche offen“, teilt Organisationsleiter Jörg Richter zum aktuellen Planungsstand mit.

Bereits am Freitagabend lädt die Gemeinde Seelitz zur großen Rock'n Roll Show auf dem Reitgelände ein. In Rochlitz geht's am Samstagnachmittag los. Dort wird gegen 13:00 Uhr der Mittelaltermarkt eröffnet, dem sich von 19.00 Uhr bis Mitternacht ein großer Tavernenabend anschließt. Die Besucher erwartet ein Straßenschänken Open-Air bei mittelalterlicher Live Musik und regionalen Gaumenfreuden. Das musikalisch, kulinarische Vergnügen steht für gemütliches Beisammensein

und außergewöhnliche Atmosphäre vom Marktplatz bis zum Topfmarkt.

Eigens für die Fürstentage wird ein neues Schauspiel vorbereitet, das sowohl am Samstag als auch am Sonntag zur Aufführung auf der großen Marktbühne kommt. Getreu dem Vereinsanspruch „Geschichte erlebbar zu machen“ werden vorrangig Bürger der Region als Akteure bei den historischen Rollenspielen zum Einsatz kommen. Herausgepickt wurde die Zeitspanne zwischen 1500 und 1700.

Den Höhepunkt des Festwochenendes am Sonntag bildet der „lebendige“ Dresdner Fürstenzug. Der wird ab 13:00 Uhr vom Stern-Gewerbepark in Richtung Stadtzentrum ziehen und dort den Marktplatz zwei Mal umrunden. Die Route führt dann nach Seelitz, wo alle Fürsten von Matthias Brade und Birgit Lehmann auf dem Reitgelände vorgestellt werden.



Sponsoren:

Rochlitzer Fleisch- und Wurstwaren AG

Bäckerei Stölzel

Energieversorgung Rochlitz GmbH



Förderer:



Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Flyer; Gestaltung: C1 Reklame

Kontakt:

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

Georgenstraße 19 • 09661 Hainichen

Tel.: 037207-651240

E-Mail: miskus@gmx.de

Stadtverwaltung Rochlitz

Markt 1 • 09306 Rochlitz

Tel.: 03737/7830

Organisationsleiter:

Jörg Richter, E-Mail: j.richter@rochlitz.de

Veranstaltungsmanagement:

Anja Simon, E-Mail: a.simon@rochlitz.de

Stadtnachrichten

Narren Ahoi!

AIDA KCR verabschiedet sich aus der 5. Jahreszeit

Traditionsgemäß zum Aschermittwoch um 18:18 Uhr traf sich der Karnevalsclub Rochlitz im Vereinsraum des Rochlitzer Bürgerhauses, um seine 55. Saison in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Zur Begrüßung durch Vereinspräsident Raymond Lange ertönte noch einmal ein dreifaches Moro - Töff Töff, bevor dieser ein paar kurze aber ehrliche Worte des Dankes an seine Vereinsmitglieder richtete. Raymond Lange lobte nicht nur das diesjährige Programm sondern auch das Engagement und die Mühe jedes Einzelnen sowie das überwältigende Bühnenbild, welches vom Kulissenteam rund um Matthias Lorenz in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden geschaffen wurde und letztlich auch die Rochlitzer Närrinnen und Narren begeistert hat.

Den Auftakt zu den Veranstaltungen gestaltete auch in diesem Jahr Luisa Matthes mit ihrem Mariechentanz. Spritzig, akrobatisch und mit viel Elan heizte sie dem Publikum zum Beginn schon einmal so richtig ein. Ebenso spritzig wie modern folgten im Programm die Gardetänze der Funken- und Prinzengarde. Abwechslungsreich und gespickt mit vielen klassischen Elementen bewiesen die Damen und Herren der beiden Vereinsgruppen einmal mehr, dass Gardetänze nicht langweilig und monoton sein müssen.

Mittlerweile fester Bestandteil im Programm ist das gesprochene Wort von Richard Krause und Toni Lenkeit, welche in diesem Jahr vor allem lokalpolitische Entscheidungen hinterfragten und von ihrem humoristischen Können überzeugten.

Nach diesem eher traditionellen ersten Teil waren die Närrinnen und Narren zum Schunkeln eingeladen bevor das Nebelhorn der AIDA KCR den Showteil des Programms einleitete. Ingo Matthes und René Saage gingen in Hawaiiemid und Badeshorts auf große Fahrt und mussten sich zum Anfang erst einmal einer Sicherheitsübung unterziehen. Ebenfalls beteiligt an der Übung waren zufällig ausgewählte Personen aus dem Publikum, welche die ordnungsgemäße Handhabung von Schwimmwesten und Schwämmeln von drei adretten Damen des Sicherheitspersonals gezeigt bekamen.

Dann endlich konnte die Kreuzfahrt starten. Alles hätte so schön werden können, wenn Ingo nicht seinen Ehering auf hoher See verloren



Showtanz der Grazy Girls

hätte. Todesmutig tauchten Ingo und René in die Tiefen des Ozeans ab und erlebten auf der verzweifelten Suche nach dem Ehering viele spannende Abenteuer. Unterstützung erhielten die zwei Touristen von einem weiblichen Kapitän Nemo und der demenzkranken Dori.

Eine Befragung der Unterwasser-Phobie-Gruppe brachte ebenso wenig Erfolg wie der Abstecher von Ingo zu den sexy Quallen in Neptuns Reich. Doch ein kurzes Verweilen und Beobachten des Treibens der Meerjungfrauen sollte schließlich die Erlösung und somit den verlorenen Ehering zum Vorschein bringen. Dori konnte nun endlich zurück ins betreute Wohnen gebracht werden, in welchem die Clownsfische den Gästen vor ihrer Rückkehr an die Wasseroberfläche noch ihren Festanz darbieten.

Abschluss des diesjährigen Programms bildete der Eröffnungstanz des Prinzenpaares, Yvonne I. und Steve I., welche statt eines traditionellen Walzers die unterschiedlichsten Musikrichtungen miteinander kombinierten und eine eigens darauf abgestimmte Choreografie präsentierten.

Nicht vergessen sollte man natürlich die Auftritte der KCR-Kinderfunken, die vor allem zur Faltenrockparty und zum Kinderfasching das Programm mitgestalteten und mit ihrer Parade und den zwei Showtänzen zur Unterhaltung aller Anwesenden beitrugen.

Der Karnevalsclub Rochlitz möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Närrinnen und Narren bedanken, welche den Traditionsverein zu einer seiner Veranstaltungen besucht haben und freut sich schon darauf, Sie in der 56. Saison wieder begrüßen zu dürfen. Fühlen Sie sich hiermit auch aufgefordert dem Verein Ihre Meinung, Anmerkungen und Wünsche für die kommenden Jahre mitzuteilen. Jede Kritik kann helfen, die Vereinsarbeit zu verbessern. Auch Vorschläge für Prinzenpaare und Kinderprinzenpaare werden gern entgegengenommen. Werfen Sie einfach einen Zettel in den Briefkasten des KCR am Bürgerhaus Rochlitz oder schreiben Sie eine E-Mail unter info@kcr-rochlitz.de.



Prinzenpaar und Kinderprinzenpaar

A.D. KC-Rochlitz, Fotos: KCR

Stadtnachrichten

Narren Ahoi!

AIDA KCR verabschiedet sich aus der 5. Jahreszeit



Richard Krause und Toni Lenkeit nahmen bei ihren Sketchen ein ums andere Mal die Lokalpolitik aufs Korn.



Meerjungfrauen und Männerballett – was für eine Fügung



Das KCR-Prinzenpaar Yvonne I. und Steve I. beim Verlesen der „Närrischen Gesetze“



Minifunken



Auftritt der Funken



Moderatorenteam Diana, Renè, Ingo und Dori, Fotos: KCR/Jörg Richter

Stadtnachrichten

12. Sparkassen- Kugelstoßmeeting in Rochlitz

Auch wenn es mit der 20-Meter-Marke beim 12. Rochlitzer Kugelstoßmeeting nicht klappte, war die Leichtathletik-Veranstaltung in der Regenbogen-Sporthalle am 4. Februar einmal mehr ein Zuschauer magnet. Rund 60 Leichtathleten – darunter Starter aus China, der Schweiz und Luxemburg – waren der Einladung des Veranstalters, VfA Rochlitzer Berg, gefolgt. Circa 350 Zuschauer verfolgten die Stöße.

Bei den Frauen gewann mit Gao Yang aus China die Fünfte der Weltmeisterschaft 2017. Sie schaffte 18,54 Meter und verfehlte die Weltjahresbestleistung damit nur um 13 Zentimeter. In der Männer-Konkurrenz holte sich der Neubrandenburger Patrick Müller an seinem 22. Geburtstag im letzten Versuch den Sieg. Er stieß hier 19,26 Meter und konnte somit den besseren zweiten Stoß gegenüber dem Luxemburger Bob Bertemes aufweisen. Beide stießen zuvor weitengleich auf 19,59 Meter. In der U-20-Altersklasse konnte U-18-Weltmeisterin Selina Dantzer aus München gleich viermal die Jahresbestleistung toppen und wurde mit 15,52 Meter schließlich Siegerin. Nachdem Sandy Uhlig von der LG Mittweida am Tag zuvor mit dem Diskus und der Kugel Mitteldeutsche Meisterin wurde, stieß sie in Rochlitz mit 13,26 Meter neue persönliche Bestleistung und wurde Vierte. Zwei weitere Athletinnen der LG Mittweida feierten ihr Debüt beim Rochlitzer Kugelstoßmeeting. Jessica Vasold und Jara Graf, die Zweite wurde, gingen in der AK U 16 an den Start. Generell waren die Nachwuchswettbewerbe gut besetzt. Viele Athleten mit internationaler Erfahrung waren dabei und zeigten zum Teil neue Bestleistungen. So auch mit Marlon Müller ein weiterer Leichtathlet aus Mittelsachsen. Der Brand-Erbisdorfer pulverisierte in der AK U 16 seine Bestleistung und stieß erstmals über 16 Meter. Zuvor hatte er von Bundestrainer Sven Lang eine Wildcard erhalten, die seinen Start in Rochlitz ermöglichte.

„Ich denke, wir haben einen guten Wettkampf gesehen, wengleich die deutschen Topathleten etwas geschwächt haben“, sagte Lang nach

dem Meeting. Der Bundestrainer war in diesem Jahr bei der Organisation des Meetings mit verantwortlich, da Christian Sperling gesundheitsbedingt passen musste. Aber das eingespielte Team vom VfA Rochlitzer Berg, unterstützt von den anderen Mitgliedsvereinen der LG Mittweida sowie von der Stadt Rochlitz, des Landkreises und vielen Sponsoren schaffte es dennoch wieder, eine hochkarätige Spitzensportveranstaltung auf die Beine zu stellen, bei der mit Musik- und Lichtshow auch der Unterhaltungseffekt nicht zu kurz kam. Die Absage von Lokalmatador David Storl wenige Tage vor dem Meeting sorgte zwar für etwas Ernüchterung, denn die Entwicklung dieser Sportveranstaltung ist schon eng mit seinem Namen verbunden. „Im kommenden Jahr gilt es deshalb, das Meeting in den Vordergrund zu stellen und nicht einzelne Sportler“, sagte Sperling wohlwissend, dass solch eine Veranstaltung dennoch Zugpferde braucht.

Für Begeisterung sorgte erneut der Besuch des Paralympic-Siegers Niko Kappel – auch wenn es für ihn selbst nicht nach Wunsch lief. „Ich hatte am Tag zuvor noch einen Wettkampf in Wiesbaden und bin nachts 3 Uhr hier im Hotel angekommen. Eigentlich dachte ich, dass ich es locker wegstecke, weil ich es schon einmal gemacht habe. Aber diesmal lief es nicht so gut.“ Sein Kommen zum Meeting 2019 hat er bereits angekündigt. „Die Atmosphäre ist super in Rochlitz!“

Dafür sorgte auch das Rahmenprogramm. So zeigten die erfolgreichen Turnerinnen des TuS Chemnitz Altendorf am Balken und am Boden akrobatische Übungen, die von den Zuschauern begeistert beklatscht wurden. Ferner gab es nachträglich Auszeichnungen für die Kadersportler der LG Mittweida sowie die Gewinner des Runners Cups.

Uwe Sperling



Patrick Müller (SC Neubrandenburg), der in Rochlitz seinen 22. Geburtstag feierte, legte im ersten Versuch 19,59 Meter vor. Bob Bertemes (Luxemburg) stieß im vierten Versuch exakt die gleiche Weite und ging durch den besseren zweiten Versuch in Führung. Im letzten Versuch konterte Müller und erzielte mit 19,26 Metern die bessere Zweitleistung. Dritter wurde Dennis Lewke (SC Magdeburg; 19,15 m).
Fotos: Jörg Richter



Alina Kenzel (Foto) errang mit einer Weite von 17,06 m Platz 2 beim Rochlitzer Kugelstoßevent. Der Sieg ging an Gao Yang (China), die 18,54 m vorlegte.



Showeinlage der Turnerinnen des TuS Chemnitz Altendorf, die sowohl am Balken als auch am Boden ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten.



Siegerehrung Frauen - Oberbürgermeister Frank Dehne und Organisationsleiter Uwe Sperling(n.i.B) überreichten Urkunden und Präsenten - Platzierung: 1.Pl.: Gao Yang (China), 2. Pl.: Alina Kenzel, 3.Pl.: Lena Urbaniak

Stadtnachrichten

Volksbank Mittweida eG übernimmt alle Azubis

Mit dem Bestehen der mündlichen Prüfung endete kürzlich für fünf junge Damen die 2,5-jährige Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Volksbank in Mittweida. Ab jetzt starten die frisch gebackenen Bankerinnen ihren nächsten beruflichen Schritt. „Wir sind stolz auf unsere Absolventinnen und freuen uns, dass wir allen Auszubildenden den direkten Übergang ins Berufsleben in unserer Bank bieten können.“, betont Stephanie Blönau, Ausbildungsbetreuerin bei der Volksbank Mittweida eG. Sie begrüßt die frisch gebackenen Bankerinnen an ihrem ersten Tag in einem richtigen Beschäftigungsverhältnis.

Im August 2015 begann die berufliche Laufbahn der fünf jungen Damen bei der Volksbank Mittweida eG. Seither lernten sie die Aufgaben und Pflichten eines Geldinstitutes kennen, praktizierten den freundlichen Kundenkontakt am Schalter und erhielten Einblicke in bankinterne Bereiche wie Marketing, Rechnungswesen oder Kreditmanagement. Dabei lernten sie vor allem das gute Arbeitsumfeld und angenehme Arbeitsklima der Bank zu schätzen.

Nun freuen sich die Bankkauffrauen auf die neuen Herausforderungen. „Wir haben für jeden unserer Auszubildenden eine passende Stelle in der Bank gefunden“, berichtet Stephanie Blönau überaus glücklich. Luise Liebisch berät ab sofort Kunden in der Geschäftsstelle Frankenberg. Marie Urban aus Mittweida bleibt in ihrem Heimatort und beginnt ihren ersten Job im Bereich Wohnbau, wo sie vor allem auf Anfragen rund um die Themen Wohnbau erwerben, Modernisieren und Renovieren oder Baufinanzierung trifft.

Die anderen drei jungen Damen werden im Innendienst der Regionalbank tätig sein.

„Wir hoffen, dass sich unsere jungen Berufsstarter ihre Zielstrebigkeit und Wissbegierde beibehalten. Wir werden sie auf dem Weg für eine erfolgreiche Zukunft natürlich weiterhin unterstützen.“, erklärt Stephanie Blönau.

Die Volksbank Mittweida eG bildet derzeit 6 Azubis und 5 BA-Studenten aus. Wer Interesse an einer Ausbildung oder einem BA-Studium bei der Volksbank Mittweida eG hat, kann sich noch bis zum 31. März 2018 für einen Ausbildungsplatz mit Start ab August 2018 bewerben. Alle Informationen gibt es unter www.volksbank-mittweida.de/karriere

Text und Foto: Sabrina Vogel



Ausbildungsbetreuerin Stephanie Blönau (rechts im Bild) freut sich mit den ausgelernten Auszubildenden der Volksbank Mittweida eG über die bestandene Prüfung und ihren ersten „richtigen“ Arbeitstag in der Bank.

Anzeigen

Stadtnachrichten

Circus Afrika gastiert in Rochlitz

„Manege frei“ heißt es in Ihrem Circus Afrika, Erleben Sie eine neue sensationelle Circus -Show, Tiere, Clowns und Akrobaten präsentieren ein Riesenspektakel mit kreativem Licht-Design, märchenhaften Kostümen mitreisenden Songs und eingängigen Rhythmen. Ein einmaliges Erlebnis, an das Sie sich noch lange erinnern werden.

Wir Gastieren in Rochlitz Festplatz von Donnerstag 5.04.2018 bis Sonntag 8.04.2018

Vorstellungen:

Do. 16 Uhr, Fr. 16 Uhr, Sa. 16+19 Uhr, So. nur 11 Uhr

Donnerstag 16 Uhr Großer Familientag alle Rang-2- Plätze 8 Euro.

Freitag 16 Uhr Kindermitmachtage Erwachsene zahlen Kinderpreise.

Unter anderem sind in diesem Jahr mit dabei:

Ein Märchen aus 1001 Nacht Grosses orientalisches Schaubild Fakire und orientalische Schönheiten bringen ein Hauch aus 1001 Nacht in die Manege. Prunkvolle Kulissen, hochwertige Requisiten und biegsame Bauchtänzerinnen zaubern mit Feuerspielen ein orientalisches Flair.

Hohe Schule – Die Hohe Schule ist die höchste Stufe der Pferdekunst, aus dem Holländischen Königlichen Friesengestüt in Drachten präsentiert Ihnen unser Edler Friesenhengst Aragon mit Geschicklichkeit in der exakten Durchführung aller Bewegungen und Figuren sein können in einer traumhaften Inszenierung.

Lustige Clowns Lachen ist Trumpf auch in diem Jahr haben unsere Clowns mal wieder einige Späße für Sie und ihre Lachmuskeln bereit.

Ashley Weisheit ein Spross der berühmten Artisten Dynastie Weltweit auf Draht Seiltänzerisches Spitzen können zeichnet die Arbeit dieser junge Vollblut Artistin aus.

Sie ist eine stolze Tänzerin auf dem Drahtseil. Elegant bewegt sie sich auf 16 Millimeter dünnen Draht flotter als so manch anderer auf dem Boden.

Mit Hoch- und Weitsprüngen, Seiltanz und Spagat hält Sie das Publikum in Atem.

Hunde Revau – Stars auf 4 Pfoten

Mit viel Schalk hinter der Pfote beweisen Jeffrey's Bellkünstler, dass sie mehr drauf haben als das übliche "Männchen machen" und "Stöckchen hohlen". Die Manegenprofis auf vier Pfoten glänzen Mit Jux, Spaß und Dollarei in einer artistischen Sprung-, Roll-, und Laufkür.

Kimberley – Antipodenspiele in Perfektion

In unglaublicher Leichtigkeit wirbelt Kimberley mit Händen und Füßen Röhren und Gefäße durch die Luft. Sie steht nicht oft mit beiden Füßen fest am Boden. Doch was sie mit ihnen vollbringt, vermögen die meisten nicht einmal mit ihren Händen. Spielerisch leicht schleudert sie die Gegenstände hoch. Bei dieser "Baronesse der Balance" wird das Zuschauen zum ästhetischen Genuss.

Potpourri der Eleganz – Araberhengst Parade

In einem Dressur- Potpourri der Extraklasse mit temperamentvollen Araberhengsten, entstehen Bilder von erlesener Schönheit und Poesie - eine Symphonie der Pferdestärke(n).

Wiedereinmal hat der Circus Afrika gezeigt, dass die Partnerschaft zwischen Mensch und Tier die Grundlage jeglicher Dressurarbeit ist und mit viel Liebe, Vertrauen, Respekt und Autorität eine dressur zusammengestellt.

Hoch unter der Zirkuskuppel die Königin der Luft Charmaine

Bestechende Eleganz am Schwungseil Phantasievolle Figuren entstehen vor den Augen der Besucher, wenn diese temperamentvolle Artistin ihre Choreografien präsentiert: Anmut und Grazie hoch unter der Zirkuskuppel!

Die "Dame ohne Schwerkraft" begeistert mit ästhetischen Auf- und Abschwüngen, eleganten Drehungen und dynamischen Abfallern.

Mit feinem Gespür für Balance schwebt Charmaine über der Manege.

Die Wappentiere des Hauses

Circus Afrikas berühmte gemischte indische und afrikanische Elefantenherde einzigartig in Deutschland, Die Dickhäuter brillieren nicht nur mit Marsch- und Sambaschritten, eine erzeugt sogar Wohlklingendes mit einer "Rüssel-Harmonika". Wir sind besonders stolz darauf Ihnen die berühmten Dickhäuter präsentieren zu können. In einer Zeit in der die meisten Circusse die teure Haltung von Tieren immer mehr einschränken, zeigen wir als eines der wenigen Unternehmen die Aufwendigsten aller Circustiere.

Der Dresseur Hardy Weisheit zeigt die gigantischen Tiere in einer einfühlsamen und zeitgemäßen Dressurdarbietung.

Familie Weisheit



Stadtnachrichten

Rochlitzer Judoka für Deutsche Meisterschaft qualifiziert

Anton Hofmann und Sabrina Grigat haben sich bei der Mitteldeutschen Meisterschaft mit einem 2. Platz die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erkämpft.

Am 17. Februar trafen sich die besten Judoka der Altersklasse U18 aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Mitteldeutschen Meisterschaft in Schönebeck. Neben dem Titel Mitteldeutscher Meister ging es gleichzeitig um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Nachdem es letztes Jahr für Anton Hofmann nicht so ganz nach Plan lief, hatte er sich für dieses Jahr viel vorgenommen. Mit jeweils Platz 1 bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften lag er auf Kurs Richtung Deutsche Meisterschaft. Die Setzreihenfolge bescherte ihm in der 1. Runde ein Freilos. Im Viertelfinale zwang Anton seinen Gegner mit einem Armhebel zur vorzeitigen Aufgabe. Im danach folgenden Halbfinale brachte ein Wurf, 3 Sekunden vor Ende der Kampfzeit die Entscheidung. Mit dem Einzug ins Finale war die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geschafft. Sabrina Grigat (+78 kg) bestritt nur einen Kampf, da sich die Konkurrenz in dieser Gewichtsklasse rar machte. Toni Richter (-50 kg) verpasste leider mit einem 5. Platz die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Da Sabrina Grigat aus privaten Gründen ihr Startrecht an der Deutschen Meisterschaft nicht wahrnehmen kann, reist Anton als einziger Vertreter des BSC Motor Rochlitz am 03. März nach Herne (NRW) zur Deutschen Meisterschaft. Hierfür wünschen wir viel Erfolg.

Andreas Graf

(v.l.n.r.) Andreas Graf (ÜL), Sabrina Grigat, Melina Stellmaszyk, Saskia Kuhl, (h.l.) Toni Richter, Anton Hofmann, Eric Helbing



Rochlitzer Judoka wird neuer Landesmeister



(v.l.n.r.) Saskia, Kuhl, Andreas Graf, Anton Hofmann, Toni Richter, Sabrina Grigat, Melina Stellmaszyk

Am 03. und 04. Februar fanden für die Altersklassen U18 und U21 in Bischofswerda die Landesmeisterschaften statt. Die Kämpfer des BSC Motor Rochlitz erkämpften in der U18/21 eine Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedailles. Nachdem sich Anton Hofmann im Januar den Bezirks-

meistertitel holte, konnte er sich mit vier Siegen auch den Landesmeistertitel sichern. Hierbei konnte Anton wieder mit guten Bodentechniken überzeugen und in 3 Kämpfen seine Gegner durch einen Armhebel zur vorzeitigen Aufgabe zwingen. Saskia Kuhl wurde in der Gewichtsklasse bis 52 kg Vizemeister. Begünstigt durch ein Freilos und anschließenden zwei Siegen stand Saskia im Finale. Hier traf sie auf die Bezirksmeisterin aus Chemnitz. Saskia konnte den Kampf sehr offen halten. Ihre Gegnerin musste auch zwei Bestrafungen in Kauf nehmen, doch gab es am Ende der regulären Kampfzeit (4 min) keine Wertung. Somit ging der Finalkampf in die Verlängerung. Trotz nachlassender Kräfte setzte Saskia immer wieder zum Wurf an, dennoch konnte sie keine Wertung erzielen. Nach 2:57 Minuten in der Verlängerung konnte ihre Gegnerin durch einen Wurf doch noch punkten. Platz 3 erkämpften sich Toni Richter (-50 kg) und Sabrina Grigat (+78 kg). Toni musste gleich gegen den Bezirksmeister aus Chemnitz eine Niederlage einstecken. In der Hoffnungsrunde konnte sich Toni jedoch mit drei Siegen durchsetzen. Mit zwei Siegen erkämpfte Melina Stellmaszyk (-57 kg) einen hervorragenden 7. Platz. Da der letzte Jahrgang der U18 gleichzeitig in der U21 startberechtigt ist, nutzte dies Toni Richter und trat in der Gewichtsklasse bis 55 kg an. Hier erkämpfte er ebenfalls eine Bronzemedaille. Julian Krutz, ebenfalls U21, belegte in der Gewichtsklasse bis 73 kg den 9. Platz. Alle Platzierten werden in Schönebeck bei der Mitteldeutschen Meisterschaft um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft kämpfen.

Andreas Graf

Stadtnachrichten

Rochlitzer Judoka für Deutsche Meisterschaft qualifiziert

Anton Hofmann und Sabrina Grigat haben sich bei der Mitteldeutschen Meisterschaft mit einem 2. Platz die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erkämpft.

Am 17. Februar trafen sich die besten Judoka der Altersklasse U18 aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Mitteldeutschen Meisterschaft in Schönebeck. Neben dem Titel Mitteldeutscher Meister ging es gleichzeitig um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Nachdem es letztes Jahr für Anton Hofmann nicht so ganz nach Plan lief, hatte er sich für dieses Jahr viel vorgenommen. Mit jeweils Platz 1 bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften lag er auf Kurs Richtung Deutsche Meisterschaft. Die Setzreihenfolge bescherte ihm in der 1. Runde ein Freilos. Im Viertelfinale zwang Anton seinen Gegner mit einem Armhebel zur vorzeitigen Aufgabe. Im danach folgenden Halbfinale brachte ein Wurf, 3 Sekunden vor Ende der Kampfzeit die Entscheidung. Mit dem Einzug ins Finale war die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geschafft. Sabrina Grigat (+78 kg) bestritt nur einen Kampf, da sich die Konkurrenz in dieser Gewichtsklasse rar machte. Toni Richter (-50 kg) verpasste leider mit einem 5. Platz die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Da Sabrina Grigat aus privaten Gründen ihr Startrecht an der Deutschen Meisterschaft nicht wahrnehmen kann, reist Anton als einziger Vertreter des BSC Motor Rochlitz am 03. März nach Herne (NRW) zur Deutschen Meisterschaft. Hierfür wünschen wir viel Erfolg.

Andreas Graf

Die Zweitplatzierten: Anton Hofmann, Sabrina Grigat mit Andreas Graf



Fünf von sieben Kämpfern unter Top Ten

Karate: Wettkämpfer nutzen Chance zum Trainieren und Siegen

Am letzten Januarwochenende starteten sieben Sportler des Karate-Do Rochlitz beim internationalen Rhein-Shiai in Mayen. Dieses Turnier wird vom Rheinland Pfälzischen Landestrainer Christian Grüner ausgerichtet. Mit 581 Teilnehmern von 80 Vereinen aus 10 Nationen war das Turnier in seiner sechsten Auflage erneut gut besucht. Das Besondere an diesem Event ist, dass parallel zum Turnier noch Trainingseinheiten mit verschiedenen Nationaltrainern stattfinden und dass beim Turnier im Modus Jeder gegen Jeden gekämpft wurde. In diesem Jahr waren die Coachs aus Polen und Georgien mit von der Partie. Sie bereicherten dabei nicht nur das Event mit ihrem Training, sondern hatten auch einige Sportler dabei, welche beim Turnier auftrumpften. Das Rochlitzer Trainerteam nominierte diesmal nicht nur die erfahrenen Vereinsmitglieder Hieu Bui Tien und Giang Phung Nguyen sondern auch die Nachwuchssportler Moritz Jäger, Moritz Lehmann, Melina Fischer, Dustin Striesche sowie den Stützpunktathleten Jonas Pötschke.

Bereits am Freitag absolvierten die älteren Sportler abends das erste Training - während des Sparings konnte viel getestet und das umgesetzt werden, was in der vergangenen Zeit im Training erarbeitet und geübt wurde. Giang Nguyen meinte: "Im Wettkampf zählt jeder Punkt, etwas Neues zu testen fällt da schwer, deshalb liebe ich solche Trainingseinheiten wie beim Rhein Shiai." Am Samstag folgte dann der eigentliche Wettkampf. Als erstes startete der neunjährige Moritz Jäger. Wie immer wirkte er etwas zurückhaltend, aber nach den ersten Sekunden des Kampfes zeigte er seinen Ehrgeiz. Immer wieder erhielt er durch schnelle Armtechniken einen Punkt. Den dritten Kampf konnte er sogar vorzeitig mit 8:0 beenden. Als Gruppenzweiter qualifizierte er sich für die folgende Runde. In einem packenden Kampf musste er sich dem Rheinländer geschlagen geben, konnte sich dann aber etwas später trotzdem über seinen fünften Platz freuen.

Gleich im Anschluss starteten Moritz Lehmann und Dustin Striesche. Während Moritz recht gut in den Wettkampf kam, stand Dustin gleich den zwei Favoriten des Turniers gegenüber, sodass er nach zwei Niederlagen etwas demotiviert war. Trainer Ralf Ziezio baute seinen

Sportler mental wieder auf und so konnte Dustin seinen letzten Kampf wieder mit starkem Willen bestreiten. Moritz wurde Gruppenzweiter und qualifizierte sich für die Finalrunden. Der Zehnjährige war im November bereits bei der Deutschen Meisterschaft dabei und weiß, vorauf es ankommt.

Während er in den Vorrunden recht flexibel agierte, fand er im entscheidenden Kampf leider kein Mittel gegen seinen Gegner. Mit Platz fünf war Moritz am Ende zufrieden und bei der Auswertung nach dem Turnier konnte er auch sehr gut analysieren, woran er noch arbeiten muss, um sich weiter zu verbessern.

Bei den Mädchen lagen die Hoffnungen auf Melina Fischer. Trainerin Claudia Gabrich zeigte sich beeindruckt von ihrer Willensstärke. "Gerade gegen stärkere Gegner lässt sich Melina nicht beeindrucken, so konnte sie auch als einzige in ihrem Pool gegen die spätere Finalteilnehmerin gewinnen."

Mit zahlreichen erkämpften Punkten und zwei klaren Siegen belegte Melina in der Gesamtwertung Platz sieben und stand ihren Vereinsfreunden in nichts nach.

Während die Jüngeren bereits ihren Wettkampf auskämpften, trainierten Jonas, Hieu und Giang in der nur wenige Meter entfernten zweiten Turnhalle bei dem georgischen Nationaltrainer. Gegen 18 Uhr waren sie dann auch aufgerufen. Der aus Schirgiswalde stammende Jonas Pötschke trainiert regelmäßig im Stützpunkt in Rochlitz. "Bei uns im Verein bin ich aktuell der Einzige, der im Landeskader ist und da freue ich mich, wenn ich die Chance habe, bei solch einem Turnier mit dabei zu sein und gemeinsam mit dem Rochlitzer Team zu starten." Jonas gewann seinen ersten Kampf mit 6:1 und konnte somit motiviert in die weiteren Kämpfe gehen. Mit viel Herzblut und schnellen Techniken schaffte er den Sprung auf Platz drei.

Nachdem Hieu und Giang vergangenes Wochenende in Österreich beim Championscup erfolgreich gekämpft haben, sollten sie diesmal daran anknüpfen können. Giang wiederholte mit Platz fünf seine

Stadtnachrichten

TopTen Platzierung von Österreich. Nach starken Vorrundenkämpfen stand er als Poolzweiter in der Zwischenrunde einem hessischen Kadersportler gegenüber. Hier konnte der Rochlitzer wiederum überzeugen und früh in Führung gehen. Leider gelang es im weiteren Verlauf der Kampfzeit nicht, diesen Vorsprung zu halten, knapp unterlag Giang mit 1:2 und verpasste somit den Einzug ins Halbfinale, welches zugleich einen sicheren Platz auf dem Siegerpodest bedeutet hätte. Hieu hatte einen sehr starken Pool erwischt und stand unter anderem dem amtierenden Deutschen Vizemeister gegenüber. Er ließ sich davon

nicht beirren und zeigte starke Kämpfe, dem Baden-Württemberger unterlag er knapp mit 0:1. Am Ende blieb ihm als Dritter des Pools der Einzug in die Zwischenrunde leider verwehrt.

Das Fazit nach dem Turnier fiel mehr als positiv aus. Trainer Ralf Ziezio meint: "Alle haben gut gekämpft und Willen gezeigt. Es ist zwar Schade, dass am Ende nur eine Medaille erkämpft werden könnte aber die Teamleistung stimmt."



Moritz Jäger (blaue Schützer) beim Rhein Shiai in Mayen



Dustin Striesche (blaue Schützer) gegen einen Kämpfer aus Polen
Fotos: Ralf Ziezio

Valentin Leißner kämpfte in Olympiahalle

Karate: Trotz Niederlage sind die Pläne klar

Vom 2.-4. Februar fanden in Sotschi die Karate Europameisterschaften der Jugend, Junioren und U21 statt. 988 Karatesportler aus 44 Ländern nahmen an den Titelkämpfen im Ice Palace "Iceberg", dem ehemaligen Austragungsort der olympischen Winterspiele 2014, teil. Deutschland stellte insgesamt 31 Athletinnen und Athleten, welche durch die Bundestrainer für die dreitägige Wettkampfveranstaltung nominiert und zielgerichtet vorbereitet wurden. Valentin Leißner war bereits vor zwei Jahren in Zypern dabei und wurde auch in diesem Jahr für das "Team Deutschland" aufgestellt. Eine Woche vor der Europameisterschaft traf sich die Nationalmannschaft in Northeim, um sich auf die bevorstehende Meisterschaft vorzubereiten. Alle Sportler wurden dabei individuell betreut und durch das Trainer- und Betreuersteam unterstützt. So gab es täglich auch Termine beim Physiotherapeuten. Für den 16-jährigen Rochlitzer kam hinzu, dass er noch Gewicht machen musste, um in seiner Klasse (bis 61 kg) starten zu können. Am Dienstag ging dann die Reise nach Russland los. Zwei Stunden Zeitumstellung und auch die Diät haben dem Gymnasten körperlich und mental nicht zugesetzt, so ging er am Samstag äußerst entschlossen in den Wettkampf. Am Anfang des ersten Kampfes gegen einen Armenier tasteten sich beide Karateka ab. Dann kam der schnelle Angriff von Valentin, der Kampfrichter unterbricht den Kampf und der erste Punkt wurde lautstark vom deutschen Block bejubelt. Der Armenier wurde offensiver und ging auf Risiko. Valentin

zeigte Nervenstärke und griff erneut an, 2:0 für Deutschland. Seine ans Schwarze Meer nachgereiste Familie atmete auf der Tribüne kurz durch, aber der Kampf ging schon weiter. Der Armenier griff nun unaufhörlich an und bekam eine Fußtechnik zum Kopf gewertet, damit ging er mit 2:3 in Führung. In den letzten Sekunden versuchte Valentin nochmal alles. Nun brauchte er die nächste Wertung, dafür mussten mindestens zwei der vier Kampfrichter diese Technik sehen und werten. Der Dreipunkte-Kick zum Kopf kommt entschlossen, eine Fahne ging blitzschnell hoch. Leider blieb es bei dieser einen Fahne in der Runde der Kampfrichter - etwas zu unsauber gekickt, kurz darauf leider der Schlussgong und das Aus für den 16-jährigen. Der Bundestrainer Marc Haubold meint: "Valentin, du hättest deinen Gegner mehr irritieren müssen, aber du bist halt ein Kämpfer und suchst immer den nächsten Punkt." Ins abendliche Finale der Klasse -61kg zogen an diesem Tag Azerbaijan und Mazedonien. Der Rochlitzer Trainer Ralf Ziezio und Valentin schauten sich diese Begegnung gemeinsam an und machten sich bereits in der Halle Gedanken, was ihre nächsten Ziele sind. Valentin meinte: "Bis zum Ende der Winterferien heißt es erstmal, den verpassten Stoff aus der Schule nachzuholen. Dann beginnt die Vorbereitung auf die nächsten großen Wettkämpfe und die Qualifikation für den nächsten internationalen Wettkampf in Spanien." Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf, dies betonten auch die Bundestrainer. Mit nur einer Bronzemedaille hat das



Valentin Leißner (blaue Schützer) kämpft bei der Karate-Europameisterschaft in Russland, Foto: Christian Grüner / Deutscher Karateverband

Team die Erwartungen bei der EM in diesem Jahr nicht erfüllt und so wurde darauf hingewiesen, dass bis zum nächsten Höhepunkt alle noch intensiver trainieren und bessere Leistungen bringen müssen, um sich international zu behaupten. Valentin meinte: "Ich bin froh, dabei gewesen zu sein. Die Olympiastätte war beeindruckend und ich habe an Motivation gewonnen, noch besser zu werden. Aber natürlich bin ich auch enttäuscht und muss erstmal eine Nacht drüber schlafen." Bis Montag war das Team noch in Russland dann folgte der Heimflug.
www.Karate-and-Fun.de

Stadtnachrichten

Qualifikation für deutsche Meisterschaft gelungen

Karate: Platz drei in der Vereinswertung - mit nur fünf Startern

Parallel zur Europameisterschaft in Soschi fand kürzlich in Regis-Breitingen die diesjährige Landesmeisterschaft der Altersklassen ab Jugend U16 statt. Hier galt es für die Rochlitzer Sportler, sich eines der Tickets für die Deutsche Meisterschaft Anfang Juni in Erfurt zu sichern. Für Selina Fabian, Johanna Geißler und Giang Nguyen bestand die



besondere Herausforderung darin, sich erstmals in der nächsthöheren Altersklasse zu behaupten.

In der Disziplin Kata starteten Hieu Bui Tien bei den Junioren und Giang Nguyen in der Klasse U21. Beide konnten sich mit kraftvollen und ausdrucksstarken Technikvorträgen bis ins Finale durchsetzen und sich am Ende den Vizemeistertitel sichern. Eine starke Leistung, insbesondere weil im Rochlitzer Training die Disziplin Kumite, der Zweikampf, den Schwerpunkt bildet. Und hier zeigten die Rochlitzer anschließend ihre Stärke. Bei den Leichtgewichten der Mädchen Jugend und Junioren gingen die Landesmeistertitel mit Selina Fabian und Johanna Geißler nach Rochlitz. Hieu Bui Tien musste sich nur einem Kämpfer aus Meißen geschlagen geben und erkämpfte so sein zweites Silber des Tages. Maurice Däumler (Junioren U18) und Giang Nguyen (Leistungsklasse ab 18 Jahre) dominierten ihre Finalkämpfe mit deutlichen 3:0-Siegen. Außerdem trug Giang in der Altersklasse U21 einen weiteren Landesmeistertitel zum Gesamtergebnis bei.

Mit fünf Landesmeister- und drei Vizetiteln bei nur fünf Startern erkämpfte der Karate-Do Rochlitz e.V. in der Vereinswertung Rang drei hinter SEIWAKAI Meißen (24 Starter) und Bushido Leipzig (19 Starter). www.Karate-and-Fun.de

(v.l.n.r.) Giang Nguyen, Selina Fabian, Maurice Däumler, Hieu Bui Tien
Foto: Ralf Ziezio

Austrian Champions Cup in Österreich

Karate: Top Platzierung für Rochlitzer

Giang Phung Nguyen trumpsft gleich zu Beginn der neuen Saison auf und belegt Platz sieben in Österreich. In der Stadt Hard am Bodensee beeindruckte er nicht nur durch seine schnellen Techniken, sondern auch durch großen Kampfgeist. Mit mehr als 650 Teilnehmern war das Turnier wieder bis auf den letzten Platz besetzt. Nationen wie Deutschland, Italien, Österreich und die Schweiz nutzen dieses Turnier, kurz vor der Europameisterschaft nochmal zur letzten Standortbestimmung. Aus Rochlitz waren neben Giang noch Hieu Bui Tien und Valentin Leißner von der Partie. Alle drei starteten in der Gewichtsklasse -61kg und konnten jeweils ihren ersten Kampf gewinnen und zeigen, dass sich die vielen Trainingseinheiten auch während der Weihnachtsferien gelohnt haben. "Wir haben zwischen Weihnachten und Silvester teilweise bereits 7 Uhr mit dem Training angefangen, das war hart", so Valentin Leißner. „Dass sich diese Strapazen lohnen zeigt sich dann bei Wettkämpfen wie diesen. Alle drei konnten auf internationalem Niveau mithalten“, meinte ihr Trainer Ralf Ziezio. Wer am Ende auf einem internationalen Turnier gewinnt, ist meist tagesformabhängig, da die Leistungsdichte sehr hoch ist.

www.Karate-and-Fun.de



(v.l.n.r.) Hieu Bui Tien, Valentin Leißner, Giang Phung Nguyen
Foto: Ralf Ziezio

Stadtnachrichten

Überraschung im Mini Kids Training

Karateverein engagiert sich für frühkindliche Förderung

Kinder sind von Natur aus aktiv und bewegungsfreudig. Daher brauchen sie genügend Raum, um dieser Freude gerecht zu werden. Mit neuen Gerätelandschaften wird der Karate-Do Rochlitz e.V. diesen Anforderungen gerecht.

Das Jahr begann für die Mini Kids Sportler des Karate-Do Rochlitz mit einer Überraschung. Im Dezember stand fest - es gibt eine Neuerung für die Jüngsten des Vereins. Bis ins neue Trainingsjahr mussten die Drei- bis Sechsjährigen warten. Gespannt betraten sie am ersten Trainingstag des neuen Jahres die Muldenschulhalle. Gemeinsam mit den Trainerinnen Manja Leißner, Selina Fabian und Claudia Gabrich erkundeten sie die große Cube-Landschaft, die neue Strickleiter und die Hühnerleiter sowie den großen Cube mit Kletterwand, der bisher bei den Mini Kids nur selten zum Einsatz kam. Durch die Bewegungslandschaft soll der natürliche Bewegungsdrang der Kindergarten- und Vorschulkinder aktiviert werden. Die Kinder bewegen sich spielerisch und üben auf diese Weise unterschiedliche Bewegungen aus. Die gesamte motorische Entwicklung wird gefördert, wodurch die Kinder mehr Bewegungssicherheit für den Alltag gewinnen. Durch das Training werden Erfolgserlebnisse geschaffen, welche die Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und Selbstvertrauen aufbauen. Die Bewegung verbessert zudem Konzentration und Aufmerksamkeit. Das neue Sportgerät ermöglicht es, Balken, Stangen und Zubehör wie z. B. Kletternetz, Leitern oder Rutschen variabel zu kombinieren. So ist die Bewegungslandschaft immer spannend und die Trainerinnen können durch vielfältige Umbaumöglichkeiten jederzeit den Parcours an die individuellen Bedürfnisse und das jeweilige Können der Kinder anpassen. An diesem Tag war neben Kraft, Balancegefühl und Konzentration vor allem

Mut gefragt, um über das Netz bis ganz nach oben zu klettern und dann hinabzurutschen. Die Kinder wurden mit jeder Runde sicherer und freuen sich nun schon auf neue Bewegungslandschaften, die sich mit dem Cube gestalten lassen.

Mehr zum Verein unter www.Karate-and-Fun.de



Mini Kidssportler erkunden die neuen Bewegungsmöglichkeiten in ihrem Training, Foto: Ralf Ziezio

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95 | 09599 Freiberg

Giftfrei in den Frühling starten Das Schadstoffmobil fährt durch den Landkreis

Am 5. März startet das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle die Frühjahrs-tour durch den Landkreis Mittelsachsen.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 23 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik Abfall-entsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

■ Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,

- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625-41 und -42.



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

Aktuelles aus dem Land des Roten Porphy Interview mit dem Regionalmanagement

Das Regionalmanagement im Land des Roten Porphy hat tagtäglich alle Hände voll zu tun, um die Entwicklung der Region voranzutreiben. Die Mitarbeiterinnen prüfen die Projektideen, beraten zu Fördermöglichkeiten und bereiten die Beschlüsse des Koordinierungskreises vor. Allein im Jahr 2017 gab es sechs Aufrufe für Projekte.

Maßgeblich für alle Aktivitäten ist die LES – die LEADER-Entwicklungsstrategie für das Land des Roten Porphy. Sie wurde gemeinsam mit regionalen Akteuren erarbeitet. Bei ihr stehen die Lebensqualität für alle Generationen und ein gutes soziales Miteinander im Mittelpunkt.

Beim Umsetzen der LES in die Praxis zeigen die Erfahrungen hin und wieder, dass einige Punkte noch nicht ideal formuliert sind. Deshalb war im Herbst die Änderung einiger Passagen nötig.

Kurz vor Jahresende 2017 wurden die Änderungen an der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft bestätigt. Was Antragsteller aktuell beachten müssen und welche Projekte besonders förderwürdig sind, weiß Ilke Schulz, die Assistentin im Regionalmanagement ist und Projektträger berät.

Warum waren Änderungen an der LES nötig?

In der aktuellen Förderperiode gab es bisher acht Aufrufe. Auch wir vom Regionalmanagement lernen dabei immer wieder dazu, erfahren, wo die Bedürfnisse der Antragsteller liegen und sehen welche Prozesse vielleicht vereinfacht werden sollten.

Beim Umsetzen der LES in die Praxis zeigen die Erfahrungen, dass regelmäßig neben formalen Änderungen auch inhaltliche Anpassungen notwendig sind, um unsere regionalen Ziele zu erreichen. Ein Schwerpunkt der Änderung war, Förderprozente in einzelnen Fördertatbeständen anzupassen. Dadurch sollen Initiativen von soziokulturell, vor allem für die Gemeinschaft tätigen Akteuren – wie den Kommunen oder Vereinen – besser unterstützt werden. Die Region möchte anregen, in bereits vorhandene Schwächen der Region zu investieren, indem weniger Eigenmittel für diese Projekte notwendig sind.

Deshalb haben wir in den letzten Monaten oft mit vielen lokalen Akteuren und den zuständigen Behörden zusammengesessen und gemeinsam geschaut, wo wir Verbesserungen vornehmen können.

Die Änderungen wurden im November in einer Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe einstimmig beschlossen. Nach Bestätigung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sind die Änderungen ab sofort gültig.

Was heißt das konkret?

Ein neuer Fördertatbestand für Kommunen unterstützt die energieeffiziente Umstellung der Straßenbeleuchtung (B1.03).

Für den Ausbau und Qualifizierung von Strukturen der Freiwilligenarbeit oder des bürgerschaftlichen Engagements ist der Fördersatz von 80 % auf 90 % gestiegen (C3.01).

Im Fördertatbestand C4.02 - Aufwertung des Landschaftsraumes durch Biotope und ökologische Aufwertung von Fließ- und Standgewässern - ist der Fördersatz für Vereine und Privatpersonen auf 90 % gestiegen. Die vorrangige Fachförderung Natürliches Erbe ist integriert. Zu dieser Förderung wird es im Frühjahr Informationsveranstaltungen für mögliche Antragsteller geben.

Mit der Änderung kann die Lokale Aktionsgruppe mit dem Regionalmanagement die Menschen für die Selbstinitiative in unserem Umfeld noch stärker sensibilisieren. Konkret sollen Wettbewerbe für Vereine und Initiativen zu unterschiedlichen Themen ausgerufen werden, die das ländliche Leben beleben und gerade Jüngere für Ehrenamt und Gemeinsinn aktivieren.

Wann ist der nächste Aufruf geplant?

Der Termin für den nächsten Aufruf wird Mitte Januar festgelegt. Er startet voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar. Alle Informationen dazu, die Maßnahmen, die aufgerufen werden, und natürlich die überarbeitete und ab sofort gültige Fassung unserer LES finden Interessenten im Internet unter www.porphyrland.de

Wir empfehlen allen Antragstellern sich auch gern schon mit den ersten Ideen und Gedanken an das Regionalmanagement zu wenden. Wir können intensiv zum Förderprozess und den –möglichkeiten beraten, haben darüber auch häufig Beispielprojekte in petto oder auch andere Fördermöglichkeiten im Blick durch die Schulungen, die wir erhalten.

Am besten man meldet sich per Email mit seiner Projektidee. Immer Dienstag kann man uns für erste Informationen telefonisch unter der Nummer (03737) 1439175 erreichen.

Kontakt

Regionalmanagement „Land des Roten Porphy“
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldentale" e.V.
Markt 1, 09306 Rochlitz
Telefon +49 (0)3737 783222
Email info@porphyland.de

Nestbau-Zentrale plant 2. Auflage der Osterkampagne – 10 Kindergärten dürfen sich den Osterhasen mit Bastelvorlagen bestellen

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr plant die Nestbau-Zentrale des Landkreises Mittelsachsen eine Neu-Auflage der Osterkampagne. Neben einem Gewinnspiel, Osternest-Bastelvorlagen für die mittelsächsischen Kitas und Radiospots wird es in diesem Jahr noch eine große Überraschung geben.

Im Jahr 2014 entwickelte die Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen gemeinsam mit den sechs mittelsächsischen LEADER-Managements die Idee der Nestbau-Zentrale. Ende 2015 konnte Nestbau als ein Startprojekt in „Land(auf)Schwung“ – einem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft initiierten Programm- seine Arbeit im Landkreis Mittelsachsen aufnehmen. Fast täglich gehen seither Anfragen von Rückkehrern und Bleibebereiten Mittelsachsen ein, die den Service der Nestbau-Zentrale in Anspruch nehmen möchten. „Zu Ostern sind viele ehemalige Mittelsachsen in der alten Heimat“, erklärt Nestbau-Projektleiterin Anja Helbig. „Mit Radiospots und Postkarten soll der Nestbau-Service bekannt gemacht werden“, so Helbig. Im vergangenen Jahr machte die Nestbau-Zentrale mit dieser Oster-Idee gute Erfahrungen.

Besonders gut kamen die Bastelvorlagen für Osternester an, die die Nestbau-Zentrale mittelsächsischen Kindergärten zur Verfügung stell-

ten. „Als Mutti weiß ich, dass die Kitas stets auf der Suche nach schönen Osternest-Ideen sind“, weiß Nestbau-Koordinatorin Josefine Tzschoppe. „So schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: die Kitas bekommen schöne Bastelvorlagen und wir können Nestbau auch bei Familien bekannt machen, die in Mittelsachsen bleiben und ein Nest bauen möchten. So lernen schon die Kleinsten Mittelsachsen als Wohn- und späteren Arbeitsort schätzen.“ freut sich Tzschoppe. Für eine große Überraschung wird Anfang März ein langohriger Geselle sorgen. Kindergärten, die gern einen Überraschungsbesuch vom Osterhasen gewinnen und eine große Ladung Bastelvorlagen erhalten möchten, können sich ab sofort unter management@nestbau-mittelsachsen.de bei der Nestbau-Zentrale melden. Die ersten 10 Kitas bekommen dann einen Besuch abgestattet, der Kinder und Erzieher gleichermaßen erfreuen wird.

Weitere Infos unter: www.nestbau-mittelsachsen.de

Kerstin Kunze
Regionalmarketing & ländlicher Raum

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



Den Schritt in die Selbstständigkeit meistern

Um erfolgreich im Haupt- und Nebenerwerb selbstständig tätig zu werden, bedarf es Mut, guter Ideen und hilfreicher Unterstützung. Angehende Existenzgründer, Jungunternehmer und interessierte Bürger können sich in einer Veranstaltungsreihe der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen über Grundwissen zu Unternehmenskonzeption und Finanzplan, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen, zum Steuerrecht und Buchführung informieren. Die nächsten Termine sind: 02.05., 03.05. und 08.05.2018 im Landratsamt Döbeln.

Näheres dazu erfahren Sie von Jenny Göhler unter Tel. 03731/79865-5500 oder per Mail jenny.goehler@chemnitz.ihk.de. Alle Termine und den Anmeldebogen für das Jahr 2018 finden Sie auch im Internet unter www.chemnitz.ihk24.de/starthilfe.

Finanzierungssprechtage Mittelsachsen

Je nach Unternehmensgröße und Branche gibt es unterschiedliche Gründe für eine Investitionsentscheidung. Als wichtigstes Ziel steht dabei immer die Verbesserung der eigenen Marktsituation im Fokus. Zum nächsten Finanzierungssprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen am 30. Mai 2018 ab 9 Uhr im TechnologiePark Mittweida informieren wir Sie über regionale Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermöglichkeiten. Außerdem steht Ihnen bei Bedarf ein Berater der SAB für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Kontakt: Florian Aurich, IHK in Freiberg, Tel. 03731/79865-5200, E-Mail: florian.aurich@chemnitz.ihk.de

IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer – Sprechtag Unternehmensnachfolge

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder Sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Nutzen Sie den Sprechtag Unternehmensnachfolge für eine kostenfreie Einzelberatung.

Sprechtag Unternehmensnachfolge 2018:
15.03.18 17.05.18 18.07.18 20.09.18 15.11.18

Näheres dazu erfahren Sie von Susanne Schwanitz unter Tel. 03731/79865-5402 oder per Mail susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de.

Neue Busfahrpläne abholbereit

Der Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V. teilt mit, dass in der Tourismusinformation im Rochlitzer Rathaus neue Busfahrpläne zur Abholung bereit liegen.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates

Dienstag, den 27. März 2018

Die Beratungen finden ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Frühjahrsputz – Dreck weg in Rochlitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

In den kommenden Wochen werden die Stadt Rochlitz und ihre Ortsteile einem gründlichen Frühjahrsputz unterzogen. Straßen und Wege, Fußgängerzonen und Plätze, Grünflächen und Vorgärten sollen vom Wintergrau und Unrat befreit werden, welcher sich in den vergangenen Monaten angesammelt hat. Unser Aufruf geht an alle, denen ein Einladendes, Gepflegtes Rochlitz am Herzen liegt.



Grafik: Robert Kneschke by Fotolia

Mitmachen können Bürgerinnen und Bürger, die dazu beitragen möchten, in ihrem direkten Umfeld für mehr Sauberkeit zu sorgen.

Die erste Kehraction wird durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs Anfang März durchgeführt. Auf dem Plan steht die grundhafte Reinigung der öffentlichen Fuß- und Radwege, die in der Woche vom 05.03.-09.03.2018 erfolgen soll.

Vom 19.03. bis 25.03.2018 sind dann alle Bürger aufgerufen selbst zu Schaufel und Besen zu greifen, um ihr Umfeld wieder auf Vordermann zu bringen.

Unterstützung kommt vom städtischen Bauhof.

Am Montag, dem 26.03.2018 wird der von Ihnen entsorgte Kehrriech (bitte sichtbar am Straßenrand ablagern) vom Bauhof abgeholt.

Gleichfalls in der Woche ab 26. März erfolgt die kommunale Straßenreinigung, die ein von der Stadt beauftragtes Unternehmen durchführen wird. Für die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs stehen während dieser Zeit Pflanzarbeiten auf dem Programm. Witterungsabhängig – noch vor Ostern, sollen alle Blumenampeln, Blumentröge und der Rathausbalkon mit Frühjahrsblühern bepflanzt und unsere Innenstadt besonders herausputzt werden. Mit Beginn der Regionalmarktsaison im April und als Gastgeber des 3. Fürstentages im Juni wollen wir unsere Stadt lebendig, attraktiv und gastfreundlich präsentieren. Dazu gehört auch, dass wir nach der Winterpause alle Stadtbrunnen wieder in Betrieb nehmen und unsere öffentlichen Wege und Plätze vom wuchernden Unkraut befreien. In den kommenden Wochen werden unsere Bauhofmitarbeiter mit dem neu angeschafften Heißwasser-Unkrautvernichtungsgerät die erste saisonale Grün- und Moosbekämpfung im Innenstadtbereich durchführen.

Wir hoffen, damit auch Ihnen wertvolle Bürgerinnen und Bürger Anregung zu geben, es uns gleich zu tun.

Ihr Frank Dehne
Oberbürgermeister

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



VERSTEHEN
hören
bücher
WISSEN

**Ein Stück Rochlitzer
Industriegeschichte zum
Anfassen! Jetzt in Ihrer
Bibliothek!**



Die Sternradio-
Ausstellung des
Rochlitzer
JUGENDlieders
macht Station in der
Bibliothek.

Lassen Sie sich in die
Zeit der
Radioproduktion
zurückversetzen und
folgen Sie den
Spuren, welche
zusammengetragen
wurden.

JUGENDlieders Rochlitz:
Spurensucherprojekt
Rochlitzer Geschichtsverein

Bibliothek Rochlitz
Sternstraße 1, Haus 5
03036 Rochlitz

Telefon: 03737 42977
Bibliothek.Rochlitz@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo 9:00 – 17:00 Uhr
Di 9:00 – 17:00 Uhr
Do 9:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 16:00 Uhr



Besuchen Sie uns auch im
Internet auf
www.rochlitz.bbopac.de/
Unsere digitale Bibliothek
hat 24 Stunden für Sie
geöffnet!



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Hinweise des Polizeireviers Rochlitz zum Thema Halten und Parken

Immer wieder treten bei Halt- und Parkverstößen Fragen auf. Grundsätzlich gilt laut Straßenverkehrsordnung (StVO): Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt. Wo man nicht halten darf, darf man also erst recht nicht parken.







Ein absolutes Haltverbot (Zeichen 283 ) stellt wie auch das eingeschränkte Haltverbot (Zeichen 286 ) für die meisten Verkehrsteilnehmer noch keine Problem dar.

Das **absolute Halteverbot** sagt aus, dass man nicht anhalten und natürlich auch nicht parken darf. Ausnahmen sind nur verkehrsbedingtes Warten oder eine Notsituation.

Unter dem **eingeschränkten Haltverbot** hingegen, versteht man nur das Verbot zu parken. Kurzes Halten unter drei Minuten (**das Be- oder Entladen darf auch mal länger dauern, wenn man beim Fahrzeug bleibt**) ist hier erlaubt. Verlässt man das Fahrzeug wird geparkt.

Im Gegensatz zum eingeschränkten Halteverbot verbietet das absolute Halteverbot das Halten eben generell. Ein absolutes Halteverbot kann auch innerhalb einer eigentlich nur eingeschränkten Halteverbotszone auftauchen. **Man sollte also unbedingt auf zusätzliche Beschilderungen achten.**

Nun noch etwas zur Bedeutung der weißen Pfeile, die sowohl auf dem Zeichen 283 wie auch auf dem Zeichen 286 angebracht sein können? Hier gibt es immer noch Verwirrung bei einigen Fahrzeugführern.

Zeigt der Pfeil zur Fahrbahn (Zeichen 283-10 StVO ) oder Zeichen 286-10 StVO ) heißt das, dass hier der Beginn des absoluten/ bzw. eingeschränkten Haltverbotes beginnt. **Befinden sich zwei Pfeile** auf den Verkehrszeichen (Zeichen 283-30 ) bzw. 286-30 ), befindet man sich in der Mitte des absoluten-/ bzw. eingeschränkten Haltverbotes. Das jeweilige Verbot gilt sowohl vor, wie auch hinter dem Schild weiter, bis das Ende des Verbotes mittels Zeichen (Zeichen 283-20 ) bzw. 286-20 ) aufgezeigt ist. **Hier zeigt der Pfeil nach rechts.**

- * absolutes Haltverbot 283 
- * eingeschränktes Haltverbot 286 
- * Pfeil zur Fahrbahn  Zeichen 283-10  bzw. 286-10
- * zwei Pfeile  Zeichen 283-30  bzw. 286-30
- * Pfeil nach rechts  Zeichen 283-20  bzw. 286-20

Ihre Bürgerpolizistin
Sandra Merkel

BOYS'DAY IM GAW-INSTITUT ROCHLITZ PRAXISNAHE EINBLICKE IN DEN PFLEGEBERUF

Am 26. April 2018 lädt das GAW-Institut für berufliche Bildung Rochlitz wieder interessierte Jungen zum bundesweiten Boys'Day ein. Von 09.00 bis 14.00 Uhr können Jugendliche die Berufsfachschule in der Bahnhofstraße 43 kennenlernen. Dabei erhalten sie einen Einblick in die Ausbildung zum Altenpfleger.

Die Teilnahme am offenen Unterricht und an diversen Praxisübungen ermöglicht es den Teilnehmern, die Ausbildungsinhalte und den Pflegeberuf unmittelbar zu erleben.

Weitere Informationen zur Anmeldung und kostenlosen Teilnahme unter Tel. 03737/449 15-0 und im Internet unter www.boys-day.de.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Gesundheitsfachberufe,
Anke Hoppe Schulleitung
Bahnhofstraße 43 09306 Rochlitz
TEL +49(0)3737/449 15-0
FAX +49(0)3737/449 15-1
MAIL rochlitz@gaw.de
WEB www.gaw.de FB www.facebook.com/GAWRochlitz

Information der Stadtverwaltung zur Lärmkartierung in Rochlitz

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG) verfolgt das Ziel einer europaweiten einheitlichen Bestandsaufnahme von Umgebungslärm in Form von strategischen Lärmkarten. Mit dem „Gesetz zur Umsetzung der EU-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“, der Anpassung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (§§ 47a-f) an die Anforderungen der EU und der Einführung der 34. BImSchV (Verordnung über die Lärmkartierung) wurden dafür die Voraussetzungen geschaffen.

Die Erarbeitung der strategischen Lärmkarten sollte bis zum 30. Juni 2017 erfolgen. Im Freistaat Sachsen wurde die Lärmkartierung unter Regie des Landesamtes für Umwelt und Geologie (LfULG) durchgeführt und liegt aufgrund von Ergänzungen und Nacharbeiten für die Stadt Rochlitz nunmehr seit Anfang Februar vollständig vor.

Gegenstand der Kartierung sind Hauptverkehrsstraßen > 3 Mio. Fahrzeuge / Jahr (entspricht > 8.200 Fahrzeuge am Tag). Im Gemeindegebiet Rochlitz betrifft das die Bundesstraße B 107/B 175 zwischen Poststraße/Leipziger Straße und Brückenplatz.

Die Ergebnisse der Lärmkartierung 2017 sind über die Website des LfULG verfügbar. Zum interaktiven Kartenservice IDA gelangen Sie über die Themenseite

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm>

oder per Direktlink:

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/laerm?>

Die Unterlagen zur Lärmkartierung sind auch zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1,

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr,
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

einsehbar.

TAG DER OFFENEN TÜR BERUFSFACHSCHULE GIBT EINBLICKE IN ALTENPFLEGEAUSBILDUNG

Wer sich für eine Altenpflege-Ausbildung in Rochlitz interessiert, ist am Mittwoch, dem 07.03.2018, herzlich zum Tag der offenen Tür des GAW-Instituts für berufliche Bildung eingeladen. Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe in der Bahnhofstraße 43 ist zwischen 10:00 und 13:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Die Dozenten informieren an diesem Tag über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Einsatzfelder und Perspektiven und stehen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Altenpflegeschüler sprechen über ihre Erfahrungen aus Schülersicht. Bei einem Rundgang durch die Schule werden die Theorieräume und das Pflegekabinett besichtigt.

Das Bewerbungsverfahren für das kommende Ausbildungsjahr läuft bereits auf Hochtouren. Wer sich schon entschieden hat, kann gerne seine Bewerbung für den Ausbildungsstart im September 2018 mitbringen und persönlich abgeben.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Gesundheitsfachberufe,
Anke Hoppe Schulleitung
Bahnhofstraße 43 09306 Rochlitz
TEL +49(0)3737/449 15-0
FAX +49(0)3737/449 15-1
MAIL rochlitz@gaw.de
WEB www.gaw.de FB www.facebook.com/GAWRochlitz

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

Einladung zur Teilnahme an einem Forschungsprojekt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rochlitz, hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „FinTech“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung. Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit widmen könnten. Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt. Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage:

Link: <http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage>

Natürlich können Sie uns gerne kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Ansonsten danken wir Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Ihr Projektteam

Anja Eickstädt, LL.M.

Prof. Dr. Andreas Horsch

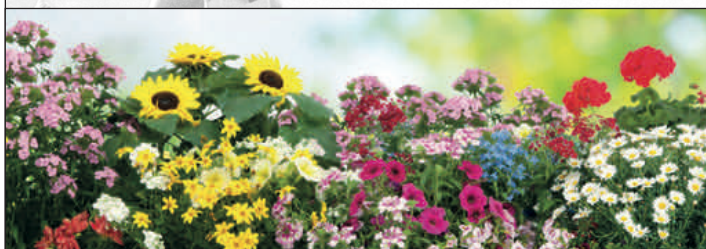
Marcus Gast, M.Sc.

Martin Oehmichen, M.Sc.

Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im März 2018

Frau	Ursula Fanghänel	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn	Helmut Ott	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn	Erich Schlegel	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau	Margot Arnold	zum 85. Geburtstag	Königsfeld OT Schwarzbach
Herrn	Alfred Ibisch	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn	Walter Hähl	zum 90. Geburtstag	Rochlitz



Tanztee für Senioren

Mittwoch, 14. März 2018

Sehen, Hören, Tanzen und Erinnern
... mit Musik aus Ihrer Jugendzeit



Bürgerhaus Rochlitz

Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:00 Uhr

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



-Rochlitzer Kulturcafé-

am 16.03.2018 ... nur noch wenige Restkarten!

KLAUS FELDMANN: „VERHÖRTE HÖRER“ ... Streng ging es zu und nach der Norm beim Staatlichen Rundfunk und Fernsehen der DDR. Versprecher konnte und durfte es nicht geben, schon gar nicht bei politisch wichtigen oder diplomatisch brisanten Meldungen. Klaus Feldmann, einer der bekanntesten Nachrichtensprecher der DDR, weiß, dass es ganz so perfekt nicht lief. Nun öffnet er die Schleusen der Erinnerung aus vierzig Jahren Versprechergeschichte. Auch die treuesten Hörer werden nicht für möglich halten, wie viel Ulk und Nonsens über den Äther rauschte. Eine wunderbare Hommage an die vielen Sprecherkollegen und ein Stück DDR-Historie, das allen Spaß bereiten wird, die Funk und Fernsehen verfolgten oder Sprachspiele und unfreiwillige Komik schätzen.

Die Karten sind an der Rezeption der SSG in der Mathesiusstraße 03, 09306 Rochlitz erhältlich oder per Telefon unter 03737 785 0.

■ Einladung zur Ausfahrt ins Oederaner Gasthaus „Räuberschänke“

Am **Dienstag, den 6. März 2018** laden wir alle Damen und natürlich auch Herren zum Frauentagsprogramm „Alles Gute“ mit Peter Kent nach Oederan ein.

Abfahrt:

10 Uhr in der Geithainer Str. 28
(Haltestelle Rudolph-Zimmermannstr, Haltestelle am Bahnhof, Haltestelle Rathausstr. gegenüber Einhorn-Apotheke)

Ablauf:

12:30 Uhr Mittagessen
14:00 – 15:00 Uhr Begrüßung mit Sekt
Peter Kent Hitparadenstürmer und Schlagersänger Peter Kent präsentiert seine Erfolge, wie „it´s a real good feeling“ und überreicht einen ganz persönlichen Strauß bunter Melodien
15:30 Uhr Kaffeegedeck (1Stk. Torte und Kaffee satt)
16:00 Uhr Tanzcafé mit „DJ Hannes und Piccolo“
ca. 17:00 Uhr Heimfahrt

Preis p. Person: 50 € (incl. Busfahrt, Programm, Mittagessen, Kaffeegedeck)

Die Anmeldung ist im Wohn- und Servicezentrum der SSG, Geithainer Straße 28 oder per Telefon unter 03737 781 731 möglich.

■ Die aktuellen Angebote der SSG im Generationenbahnhof Erlau

Das Servicebüro

Der Pflegebedarf ist in den seltensten Fällen planbar. Vor allem Angehörige stehen von heute auf morgen vor einer völlig neuen Situation und vor allem großen Herausforderungen:

„An wen wende ich mich? Wo kann ich welche Leistungen beantragen? Zahlt die Pflege- oder Krankenkasse? Welche Unterlagen brauche ich und vor allem, wie fülle ich diese aus?“.

Unser Servicebüro, als zentrale Beratungs- und Vermittlungsstelle beantwortet Ihnen alle damit zusammenhängenden wichtigen Fragen.

Wir zeigen Ihnen anhand von Beispielrechnungen, welche Kosten entstehen können. Unser Ziel ist, gemeinsam mit Ihnen die für Sie optimale Lösung zu finden und genau die Leistungen zu beantragen, die der Gesetzgeber für Ihren speziellen Fall vorgesehen hat.

Das Servicebüro im Generationenbahnhof hat jeden Mittwoch in der Zeit von 08:00 Uhr – 16:00 Uhr geöffnet. Sehr gern berate ich Sie auch bei Ihnen zu Hause.

Ihre Pflegeberaterin Caroline Zahlmann

Tel.: 0172 6110539

Mail: pflegeberatung@ssg-rochlitz.de

Die Tagespflege

Schon allein der Name beschreibt nicht das, was unsere Tagespflege eigentlich wirklich ist: Eben nicht nur „Pflege“ sondern vor allem eine kurzweilige und vor allem gewohnte Tagesstruktur in einem angenehmen Umfeld.

Langeweile ist bei uns ein Fremdwort: das Angebot reicht vom gemeinsamen Frühstück bis zur Zeitungsschau, über kleine Spaziergänge bis zu organisierten Ausflügen.

Die persönlichen Gewohnheiten werden selbstverständlich ganz individuell respektiert.

Die Tagespflege ist von Montag bis Freitag ab 7:30 Uhr geöffnet und kann an allen fünf oder auch einzelnen Tagen in der Woche besucht werden. Die An- und Abreise ist durch einen Fahrdienst organisiert.

Ihre Pflegedienstleiterin Nicole Dippmann

Tel.: 03727 9790459

Mail: n.dippmann@ssg-rochlitz.de

Der Pflege- und Betreuungsdienst

Es ist mit Sicherheit der größte Wunsch vieler Menschen, so lange wie möglich in den eigenen „vier Wänden“ zu wohnen. Mit unserer Hilfe wird Ihre individuelle Pflege und Versorgung in der gewohnten häuslichen Umgebung ermöglicht. Der Pflege- und Betreuungsdienst hilft Ihnen mit Rat und Tat, Ihren Alltag zu meistern, selbst wenn Einschränkungen das tägliche Leben erschweren.

Gern begleiten wir Sie in Ihrem Alltag und geben Unterstützung von der Grundpflege über alle medizinischen Versorgung bis zu hauswirtschaftlichen Hilfen und den Mahlzeiten.

Ihr Pflege- und Betreuungsdienst der Sozialservice Rochlitz gGmbH

*Silke Trommer
Pflegedienstleiterin*

&

*Daniela Dietze
Teamleiterin Erlau*

Tel.: 03737 449153

Mail: s.trommer@ssg-rochlitz.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Veranstaltungen der NABU-Gruppe

Am **3.3.2018** um 14.00 Uhr findet in Kötzwitsch, im Biohof Buschmühle, Dorfstr.31, ein Bastelnachmittag für Fledermaus- und Vogelkästen statt.
 Die NABU-Gruppe Im Erlbachthal Topfseifersdorf, Hauptstr. 33 lädt am **10.3.2018** um 15.00 Uhr zu einen Bibernachmittag für Kinder mit Fabiola Brücke ein
 Am **17.3.2018** findet um 9.30 Uhr ein Heckenpflanzaktion für Lebensräume für Insekten und Vögel in Steuden in der Bahnhofsstr., Nähe Feuerwehr statt.
 Für interessierte Naturfreunde trifft sich unsere NABU-Gruppe Im Erlbachtal jeden 2. Dienstag um 18.30 Uhr im Monat.
 Wir bieten Unterstützung bei Pflanzungen von Hecken und Streuobstwiesen und Beratung über Fördermöglichkeiten.

Live Band aus Sachsen „the six pickles“
 (www.sixpickles.de)
Samstag, 03.03.2018
Bergrestaurant Türmerhaus

Beginn: 20:00 Uhr (bis 24:00 Uhr) Einlass: 19:00 Uhr
 Eintritt : 8,50 €

Kartenreservierung erwünscht (Tel: 03737-40706)

Sandra Enghardt
 Gaststätte Türmerhaus Bergrestaurant Enghardt GbR

Der **BSC Motor Rochlitz e.V.** lädt ein zum



Oster-Sport- und Spielefest für Kinder



Montag, dem 26. März 2018

16.30 Uhr

TH "Am Regenbogen" Rochlitz



Hüpfburg, Kletterberg

Sportspiele mit kleinen Preisen

Bastelecke



Frauentagsfeier

mit Disco, Tanz & Modenschau

08.03.2018 Einlass

18:30

im Türmerhaus auf dem Rochlitzer Berg



Eintritt 10€ inkl. Hauptkategorie geschenkt

- Karten nur im Vorverkauf
- direkt im Türmerhaus
- bei MaLu der Kinderladen
- Frisurenwerkstatt Yvonne Lange
- im Schuhhaus Augustin

im Türmerhaus RL Berg



am 31.03.2018 im Bürgerhaus Rochlitz

Es waren einmal ... so oder ähnlich beginnt manch wunderbare Geschichte. So geschehen, trafen Anfang 2016 der Sänger, Gitarrist und Songwriter Peter Leon, der Lead Gitarrist Ecki Lipske von Electra und der Leipziger Arzt Jörg Hammer, der neben seinem Beruf aus Begeisterung und mit Leidenschaft auch am Schlagzeug sitzt, zusammen...

Sie nutzten damals diesen „Zufall“ und entschieden sich spontan, obwohl aus 3 Städten - Berlin, Dresden und Leipzig - stammend, die Band INSPIRED ins Leben zu rufen. Spätestens mit dem kurz darauf folgenden Einstiegs des erfahrenen Bassisten Jan Jähnert und dem Sänger und Keyboarder Thomas Bötig schloss sich der professionelle Reigen, um gemeinsam Rock-Musik „aus und für Generationen“ zu machen.

Erlernen Sie 5 Gefährten von „Inspired“, die mit ihrem stilprägendem Sound und großer Spielfreude die besten Rockhits der letzten Jahrzehnte auf die Bühne bringen und diese mit ihrem Publikum gemeinsam erleben. Dabei ist es für Ecki Lipske, der schon mit Electra im Bürgerhaus Rochlitz gespielt hat, wie auch für den gebürtigen Rochlitzer, Jörg Hammer, eine willkommene Rückkehr in vertraute Gefilde – für die anderen Inspired-Musiker ist es zu eroberndes Neuland. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit

der Band INSPIRED am 31.03.2018 im Bürgerhaus Rochlitz



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz im März

So langsam blinzelt Schloss Rochlitz wieder aus dem Winterschlaf und startet im März gut ausgeruht mit einem abwechslungsreichen Programm. Wir beginnen traditionell mit einer **Veranstaltung zum internationalen Ehrerntag der Frauen am 09.03. um 18.00 Uhr, dem „Weyerabend“**. Gästeführer Michael Kreskowsky wird sich in angemessener Art und Weise dem weiblichen Publikum widmen. Dabei gibt es nach einem Schlossrundgang noch Gelegenheit bei einem kleinen Imbiss im Schlosskeller, seinen salbungsvollen Worten und Weisen zu lauschen. Dem aufmerksamen Leser ist sicher nicht entgangen, dass das eigentliche Datum des Frauentags der 8. März ist, aber am Freitag Abend feiert es sich einfach entspannter.

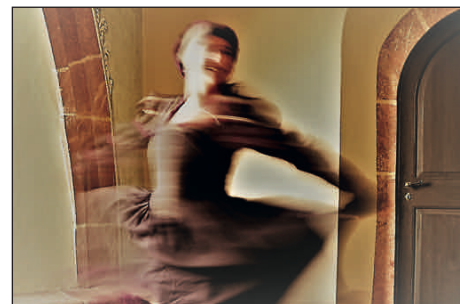
Als Nächstes gibt es einen Termin, welcher sicher vor allem das männliche Publikum

anspricht: Am 16. 03. um 18.00 Uhr findet im Schlosskeller ein Vortrag unter dem Titel „Von Erbkönigen und Holzvergaseren“ statt. Wer sich von diesen Begriffen angesprochen fühlt, kann sich auf einen unterhaltsamen Abend über „Mäuse-Disco“, Elektrobarkas und die Mobilität der entwickelten sozialistischen Gesellschaft freuen.

Und dann ist es endlich soweit und die Pforten öffnen sich wieder am 24. März in gewohnter Weise für den geeigneten Museumsbesucher! Zur Saisonöffnung gibt es ab 14.00 Uhr Livemusik mit der Gruppe „Dindirindin“ im großen Tafelsaal. Dazu wird die Hofanzmeisterin alias Anke Halumbirek zu gegen sein und dem interessierten Gast in der Kunst des höfischen Tanzes (wie zu Elisabeths Zeiten) unterweisen. Denn: „Willst Du bei den Damen pränzen, solltest Du mit ihnen Tanzen.“ Ein

Gläschen Wein hilft vielleicht um letzte Verspannungen zu lösen, und auch in der Schlossküche wird unser Koch die Töpfe zum brodeln bringen. An diesem Tag braucht es keine Voranmeldung.

Telefonisch stehen wir gern unter 03737/492310 zur Verfügung.



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/78 32 22 | Fax: 03737/78 32 24
<http://www.rochlitzer-muldental.de> | <mailto:info@rochlitzer-muldental.de>

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
 Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

16. Lesecafé – Friedrich Eduard Bilz und seine Gedichte Dienstag, 6. März 2018, 15 Uhr Ort: „Zum Kirchbäck“, Café am Markt, 09217 Burgstädt

Schon der Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz wusste, wie wichtig es ist, sich auch mal ganz und gar dem Genuss hinzugeben und in gemütlicher Runde zu entspannen. Deshalb gibt es in der Bilz-Region das „Lesecafé“ im Café am Markt der Bäckerei und Konditorei „Zum Kirchbäck“.

Margit Aurich widmet sich beim Lesecafé am 6. März 2018 der Widmung, die Alfred Bilz über seinen Vater Friedrich Eduard Bilz in sein Buch „Bilz' Goldene Lebensregeln“ schrieb. Außerdem bringt sie Gedichte von F. E. Bilz sowie aus ihrer eigenen Feder mit.

Die Teilnahme kostet inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen 6,50 Euro pro Person.

42. Bilz-Stammtisch – Räume machen krank oder gesund + Erdstrahlen, Wasseradern und Co. Mittwoch, 21. März 2018, 18 Uhr Ort: Hotel Zur Lochmühle, Zur Lochmühle 64, 09322 Penig OT Tauscha

Räume sind der Dreh und Angelpunkt in unserem Leben, schließlich halten wir uns fast zu 85 Prozent des Tages darin auf. Beim 42. Bilz-Stammtisch ist Roberto Enderwitz zu Gast, um Ihnen einige Zusammenhänge zwischen Räumen und Ihrer Gesundheit aufzuzeigen und Lösungen vorzuschlagen.

Ein weiteres Thema an diesem Abend sind Erdstrahlen, Wasseradern und Co. Roberto Enderwitz betrachtet den Einfluss der Energiefelder der Erde und des Kosmos auf den Menschen aus baubiologischer Sicht. Grund für viele Krankheitsbilder, Schlafstörungen etc. sind Belastungen, denen der Körper durch störende Energiestrukturen im Wohnraum ausgesetzt ist. Statt sich zu erholen und zu regenerieren, werden die menschlichen Zellen durch Reizstrahlungen wie zum Beispiel Erdfelder oder Stromfelder (Elektromog) ungünstig beeinflusst. Der Vortrag zeigt, welche Zusammenhänge es geben kann. Die Teilnahme ist kostenfrei.

21. Aktiv-Küche Burgstädt – Gesund leben nach Bilzscher Art Schnitzkurs: Gute-Laune-Seifen für Ostern Montag, 26. März 2018, 18.30 Uhr, Schwanenapotheke Burgstädt

Im März können Sie sich in der Schwanenapotheke Burgstädt Ihre gute Laune einfach selber schnitzen – nämlich in Form von hübschen Seifen-Kunstwerken. Madlen Seigerschmidt aus Altmittweida ist bekannt für ihre „Schnitzkunstwerke“. In ihrer kleinen Firma „Essskulptur“ überrascht sie immer wieder mit ausgefallenen Dekorationen. Diese sind manchmal essbar, manchmal auch nicht. Am 26. März fertigen Sie unter ihrer Anleitung eine individuelle Seife an. Die Seifen sind alle kosmetisch geprüft und auch eine tolle Geschenkidee für Ostern. Denn: „Das Leben ist zu kurz für langweilige Badezimmer“, so Madlen Seigerschmidt. Die Teilnahme kostet inklusive einer Seife mit Geschenkverpackung 8 Euro. Weitere Seifen gibt es vor Ort zu kaufen. Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanenapotheke erforderlich.

Frühlingserwachen und Entdeckungstouren in sonst verschlossene Bereiche

Irgendwie können wir es ja alle kaum erwarten, bis endlich so richtig Frühling wird. Auch unsere Gästeführer stehen schon mit ihren ersten Frühlingsspaziergängen in den Startlöchern. Sollte das Wetter doch nicht so mitspielen, wie wir es uns wünschen, tauchen Sie einfach in unsere Schlösser und Burgen ab:

04.03.2018: Hinter den Kulissen – Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche

Beginn: 13 + 15 Uhr, Schloss Rochsburg, Lunzenau
 Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche
 Führungspreis: 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro
 Voranmeldung erforderlich, Telefon (037383) 803810

09.03.2018: Weyerabend

Beginn: 18 Uhr, Schloss Rochlitz

Eine Erlebnisführung mit kleinen Extras nur für Frauen zu ihrem Ehrerntag. Es begleitet Sie durch den Abend: Frauenversther Michael Kreskowsky. Eintritt: 14,50 Euro
 Voranmeldung erforderlich, Telefon (03737) 492310

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

10.+11.03.2018: Führungen in den Kellerbergen Penig
Zeit: jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr, Eintrittspreise Kellerberge mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro

16.03.2018: Vortrag: „Von Erbkönigen und Holzvergasern“

Beginn: 18 Uhr, Schloss Rochlitz

Ein Vortrag mit Dr. Jörg Höbald über die Mäusedisco, den Elektro-Barkas und die Mobilität der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Eintritt: 9 Euro

Voranmeldung erforderlich, Telefon (03737) 492310

18.03.2018: Der Rochsburg aufs Dach geschaut – Eine Turmführung

Beginn: 13 und 15 Uhr, Schloss Rochsburg, Lunzenau

Nach dem Erklimmen des Turmes werden die Gäste mit einem einzigartigen Blick in das romantische Muldental und in die Höfe der Burg belohnt. Außerdem gibt es viel zu entdecken im sonst nicht öffentlich zugänglichen Bergfried. Die Besucher erfahren interessante Informationen zum Innenleben und zur Geschichte des Turmes. Ein Höhepunkt stellt die Besichtigung der Einzeigeruhr mit ihrem eisernen Räderwerk von 1640 dar.

Preis: 4,00 € für Erwachsene, 3,00 € für Ermäßigte

20.03.2018: Kräuterspaziergang „Knospensalat“

Start: 16 Uhr, Uhlisdorfer Marmelädchen, Limbach-Oberfrohna

Ein Spaziergang rund um Frühlingskräuter und ihre Verwendung.

Teilnahmegebühr: 10 Euro, zzgl. 5 Euro für Imbiss

24.03.2018: Ein Frühlingsspaziergang mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz

Start: 14 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz

Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Die St. Petrikirche bildet zusammen mit dem historischen Stadtkern und dem mächtigen Schloss eines der schönsten Bauensembles Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. Dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der 1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote.

Teilnahmegebühr: 4 Euro.

24., 25.+30.03.2018: Führungen in den Kellerbergen Penig

Zeit: jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr, Eintrittspreise Kellerberge mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro

29.03.2018: Wildkräuter-Frühlingsspaziergang im Chemnitztal

Treff: 17.00 Uhr, Ortseingang Auerswalde aus Rtg. Chemnitz, Lichtenau („Mühlkeller“ Auerswalde)

Finden Sie auf einem ca. einstündigen Spaziergang mit Kräuterfrau Sonja Schulze essbare Wildpflanzen wie Knoblauchsrauke, Wildrhabarber oder Scharbockskraut und hören Sie, wie man sie in der Küche verwendet. Kosten: 8 Euro, Kinder 5 Euro. Ausfall bei ungünstiger Witterung.

30.03.2018: Führung „Vom Keller bis zum Boden“

Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz

Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche.

Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro

jeden Donnerstag: Brainworking in Kohren-Sahlis

Treff: 9.30 Uhr, „Balancehaus“, Kohren-Sahlis

Wer mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch unterwegs ist, lernt, sich auf die Sinne zu konzentrieren. Sie wandern entspannt durch die Region und tun etwas für Körper und Wohlbefinden. Bitte kleine Wasserflasche mitbringen. Teilnahme: 7 Euro. Anm. Tel. (034344) 669515.

jeden Dienstag: Ganzkörperkräftigung in der Natur

Treff: 9 Uhr, Burgbrunnen Gndstein

Erleben Sie mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch ein funktionelles Bewegungstraining mit Übungen zur Ganzkörperkräftigung in der Natur bei Wind und Wetter. Es erwarten Sie Geh- und Laufprogramme in unterschiedlichem Gelände sowie Koordinationsprogramme. Teilnahmegebühr: 4,50 Euro. Anmeldung Telefon (034344) 669515 erwünscht.

Endlich wieder da und ab sofort Kartenvorverkauf

Mit dem Schlauchboot in den Frühling

Termin: 13. Mai 2018 – Startzeiten: 10.30 und 14 Uhr

Nur auf Voranmeldung! Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ im Rathaus Rochlitz, unter Telefon (03737) 783222 und im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de

Rein ins Gummiboot und herrliche Ausblicke genießen: Ob Sie beim Familienpaddeltag am 13. Mai 2018 mit voller Kraft vorauspaddeln oder einfach gemütlich vorwärts treiben, bleibt Ihnen überlassen. Auf jeden Fall werden Sie einen Flecken Landschaft entdecken, wie er aus dieser Perspektive sonst nirgends zu finden ist. Das idyllische Grün des Wechselburger Schlossparks wechselt sich ab mit schroffen Felsen und der mächtigen Kulisse des Rochlitzer Schlosses.

Start ist um 10.30 und um 14 Uhr. Karten gibt's für 14 Euro (Kinder bis 12 Jahre 10 Euro) nur im Vorverkauf unter Telefon (03737) 783222 oder im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de

In Rochlitz angekommen, können Sie sich mit einer deftigen Wurst vom Grill stärken.

Von Unkrautpizza bis Storchen-Tour:

Mit unseren Gästeführern kann die ganze Familie etwas erleben!

„Wenn unsere Gästeführer zu Touren durch die Region einladen, dann wird mit Ziegen gemeckert, Unkrautpizza gebacken oder in geheime Ecken alter Gemäuer geschaut, da werden verwunschene Steinbrüche erkundet, Störche gesucht und jede Menge Geschichte(n) erzählt“, macht Regionalmanagerin Jana Uhlmann neugierig auf den Frühling. Alle zwischen Ostern und Pfingsten sind die Gästeführer im Rochlitzer Muldental und Kohrener Land bei mehr als 50 Radtouren, Führungen und Wanderungen für die ganze Familie auf Achse.

„Damit niemand ein Angebot verpassen muss, haben wir wieder alle Angebote zwischen Ostern und Pfingsten in einem Faltblatt zusammengefasst. So unterstützen wir eine lebendige Region und wollen zeigen, welche tollen Angebote es für die Menschen, die hier leben, quasi direkt vor der Haustür gibt. Und Interessenten von außerhalb sind natürlich auch ganz herzlich dazu eingeladen“, erzählt sie.

Das Faltblatt „Spannende Touren von Ostern bis Pfingsten 2018 - Mit unseren Gästeführern im Rochlitzer Muldental und Kohrener Land unterwegs“ ist kostenfrei erhältlich – u.a. in der Tourist-Information und beim Regionalmanagement im Rathaus Rochlitz.

Interessenten können sich das Faltblatt auch im Internet unter www.porphyrland.de (Stichwort: Bekanntmachungen) herunterladen. Alle Termine sind außerdem im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de (Stichwort: Veranstaltungen/Höhepunkte) zu finden.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Ausstellungen

→ **03.02.2018 - 22.07.2018**

"AUFGESCHLOSSEN"

Kunst & Ausstellungen – Eine Sonderausstellung mit "exponaRt"

Besucher können sich auf Holzkunst vom Feinsten der aus dem Erzgebirge stammenden Künstlergruppe "exponaRt" freuen. Die insgesamt zehn Holzbildhauer und Holzgestalter präsentieren ihre einzigartigen Werke.

Man darf gespannt sein auf individuelle Stile und Arbeitsweisen der Künstler.

Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **24.03.2018 - 07.05.2018**

"Malerei"

Ralph Ebersbach / Scheiditz, Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

Veranstaltungen

→ **15.03.2018, 17:00 h - 20:00 h**
Filzen in den Frühling und für die Osterzeit

... Blüten, Filztiere und vieles mehr. Anmeldg. unter VHS Mittweida, Tel.: 03727-2612 oder vhs@vhs-mittelsachsen.de, Volkshochschule Mittweida

→ **16.03.2018, 18:00 h, Von Erbkönigen und Holzvergaser**

Ein Vortrag über die Mäuse-Disco, den Elektro-Barkas und die Mobilität der entwickelten Sozialistischen Gesellschaft rund um Rochlitz. Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **17.03.2018, 13:00 h - 18:00 h**
Osterbasteln in der Naturschutzstation Weitere Informationen: Tel. 03737-40284 oder Internet unter: www.natur-weiditz.de, Naturschutzstation Weiditz, Königsfeld

→ **18.03.2018 Kabarett mit Uwe Steimle**, Bürgerhaus Rochlitz

→ **18.03.2018, 09:00 h Ortsgruppenprüfung Schäferhunde**
Ausstellungsgelände Sörnziger Weg Rochlitz

→ **18.03.2018, 13:00 h und 15:00 h, Der Rochsburg aufs Dach geschaut** - Turmführung
Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 3,00 € pro Person, Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **21.03.2018, 15:00 h - 17:00 h**
Wir erstellen eine Geräuschemap unserer Naturschutzstation, Jeden 2. Mittwoch von 15 - 17 Uhr (gerade KW) Für Kinder von 6 - 13 Jahren. Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, Burgstädt

→ **22.03.2018, 18:00 h - 21:00 h**
Filzkurs - Witzige Filzideen für Ostern ... wir holen den Frühling ins Haus. Filz-Fantasien (Filzkurse für Große und Kleine) Tel.: 037384-693096 oder 0152-27676129, www.filz-fantasien.de; 6,00 €/h zzgl. Material, Anmeldung erwünscht Filzwerkstatt Wechselburg Waldstraße 4, Wechselburg

→ **23.03.2018, 10:00 h Aufbau des Osterbrunnens am Prinz-Lieschen-Brunnen**, Marktplatz Lunzenau

→ **23.03.2018, 16:00 h - 20:00 h Osterfilzen**, Österliche Deko und Geschenkideen, kleine Taschen, Anmeldungen, Tel.: 037384-693096 oder kontakt@luisenhof-gemeinschaft.de Café im Luisenhof, Callenberg

→ **24.03.2018 13. Erlauer Vorosterschau**, Vereinshaus KTZV Erlau

→ **24.03.2018, 14:00 h - 18:00 h Willst du bei den Damen pranzten**, sollst du mit ihnen tanzen - fröhliche Saisoneroöffnung mit einem Tänzchen wie zu Herzogin Elisabeths Zeiten, einem Gläschen Wein, Schaukochen in der Schwarzküche. Schloss Rochlitz, Tafelsaal, Rochlitz

→ **24.03.2018, 14:00 h, Ein Frühlingsspaziergang mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz** mit mancher Anekdote. 4,00 €/P. Marktbrunnen Rochlitz

→ **24./25.03.2018, 14:00 h - 17:00 h, Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg**, Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €, Penig Leipziger Str. 52A

→ **24.03.2018, 19:00 h, "Malerei" Ausstellungseröffnung Ralph Ebersbach / Scheiditz**, Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ **27.03.2018, 17:30 h - 20:00 h Osterfilzen österlicher Deko und Geschenkideen**, Anmeld.: Tel.: 037384-693096 oder 03727-601849 Biomarkt "Natur Gut" Mittweida

→ **29.03.2018, 17:00 h Wildkräuter - Frühlings - Spaziergang im Chemnitztal**, Informationen unter: www.landsprosse.de, Hof Landsprosse Lichtenau, "Auerswalder Mühlenkeller", Chemnitz-talstraße 5 (an der B107)

→ **29.03.2018, 17:00 Uhr Osterfeuer Milkau**, Schafgasse, Erlau

→ **30.03.2018, 14:00 h - 17:00 h Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg**, Erwachsene: 3,50

€, Kinder: 1,50 €, Penig, Leipziger Str. 52A

→ **30.03.2018, 15:00 h Vom Keller bis zum Boden** - eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche. Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **31.03./01.04.2018, 10:00 h - 18:00 h Osterfahrten am Museumsbahnhof**, Ostermestersuchen für alle Kinder Markersdorf-Taura, Claußnitz

01.04.2018 - 02.04.2018, 13:00 h Packziegenwanderung, Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, ist eine Voranmeldung unter Telefon 0162/6350650 oder 034344/66966 unbedingt erforderlich. Bei großer Hitze oder Dauerregen sind die Wanderungen leider nicht möglich. Irrgarten der Sinne Kohren-Sahlis

01.04.2018, 14:00 h - 18:00 h Familiennachmittag im Schloss - Osterbasteln für Klein und Groß Bei Führungen um 14 Uhr und 16 Uhr suchen wir mit den Kindern kleine Osterüberraschungen. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **01.04.2018, 14:00 h - 17:00 h, Naturnah gärtnern**, Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt

→ **01.04.2018 - 02.04.2018, 14:00 h - 17:00 h, Führung in den Kellerbergen Penig**, Ort: Kellerberge Penig, Leipziger Str. 52A, Eintritt: Erwachsene 3,50 €, Kinder 1,50 €, Penig

→ **02.04.2018, 13:30 h „Spur der Steine“ - Wanderung zu den ehemaligen Steinbrüchen auf dem Rochlitzer Berg**, Die Wanderung mit Ines Keller führt an den ehemaligen Porphyrrbrüchen „Meeresauge“ und „Mühlsteinbruch“ vorbei. Nach einem Blick in die Brüche wandern Sie durch den Bergwald bergan und erreichen den Porphyrrlehrpfad. Diesem folgen Sie bis zum „Gleisbergbruch“ und schließlich führt der Weg vorbei an einem weiteren Porphyrrbruch zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zu Geschichte und Abbau des Rochlitzer Porphyrs. Länge: ca. 6 km, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Teilnahmegebühr: 5,00 € pro Person Unterer Parkplatz Rochlitzer Berg, Rochlitz

→ **02.04.2018, 14:00 h, Öffentliche Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz**, Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Die Kunigundenkirche bildet zusammen mit

dem historischen Stadtkern und dem mächtigen Schloss eines der schönsten Bauensembles Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. Dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der 1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4,00 €, Marktbrunnen Rochlitz

03.04.2018 Tages - Filz - Workshop für Kinder, ab 8 Jahren, max. 8 Kinder, Verpflegung incl. Anmeldungen und nähere Informationen unter: Tel.: 037384-693096, Café im Luisenhof, Callenberg

→ **04.04.2018 11:00 h Osterferienradrundtour: „Hoch hinaus zu Frauenzimmern“** Die Familienradtour mit Gästeführer Joachim Zwintzsch führt über Claußnitz und Altmittweida zur Kirche „Ihrer lieben Frauen“ nach Mittweida. Dort ist eine Besichtigung der Türmerwohnung geplant (ab 5 Teilnehmer). Außerdem können Sie einen schönen Blick vom Turm auf die Altstadt genießen. Streckenlänge: ca. 30-35 km, Teilnahmegebühr: 4 Euro, für Kinder frei (zzgl. Kosten für Turmbesteigung), Teilnahme bitte unter Voranmeldung unter j.zwintzsch@t-online.de oder (0173) 6989507, Radhelm empfehlen, für Kinder Voraussetzung! Museumsbahnhof Markersdorf-Taura Claußnitz

→ **04.04.2018, 15:00 h - 17:00 h Essbare Wildpflanzen**, Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt

→ **05.04.2018, 10:00 h - 12:30 h Filzkurs - Lustige Tiere** mit verschiedenen Techniken filzen Tel.: 037384-693096 oder 0152-27676129, Filzwerkstatt Wechselburg Wechselburg

→ **06.04.2018 19:00 h "Fünf Millionen Pagoden und drei Tage Trekking"** Ein Reisebericht aus Myanmar von Stefan Bengs / Penig Eintritt: 5,00 €, Gaststätte „Zum Prellbock“ Lunzenau

→ **07.04.2018 09:30 h Extra-Brainworking in Kohren-Sahlis**, Wer mit Grit Kuhnitzsch, Kinesiologin aus Kohren-Sahlis, unterwegs ist, lernt die Ruhe der Natur zu schätzen und sich auf seine Sinne zu konzentrieren. Beim sogenannten Brainworking, wandern die Teilnehmer gemeinsam entspannt durch die Region und tun dabei gleichzeitig etwas für ihren Körper und ihr Wohlbefinden. ihren Brainworking-Touren verbindet Grit Kuhnitzsch kinesiologische Methoden mit Kneipp'schen Anwendungen. Auch

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Humor und die Freude an der Landschaft kommen dabei nicht zu kurz. Mit dem Bewusstwerden der Sinne, bestimmter Atemtechnik, Gedächtnistraining und speziellen Bewegungsabläufen entspannt der Körper und schöpft so neue Kraft und Konzentration. Bitte eine kleine Wasserflasche mitbringen. Teilnahmegebühr: 7 Euro, Anmeldung unter Telefon (034344) 669515 erwünscht. ACHTUNG: An Feiertagen findet das Brainworking NICHT statt. Balancehaus Frohburg

→ **07.04.2018 - 08.04.2018 14:00 h - 17:00 h, Führung in den Kellerbergen Penig** Ort: Kellerberge Penig, Leipziger Str. 52A, Eintritt: Erwachsene 3,50 €, Kinder 1,50 € Penig

→ **08.04.2018, 08:00 h, 1000 Jahre vor der Linse**, Eine Foto-Safari durch das Schloss für Hobbyfotografen und Handynutzer. Schloss Rochlitz Rochlitz

→ **08.04.2018, 10:00 h - 16:00 h Saison-Eröffnung mit Back- und Schlachtfest**, An diesem Tag wird die neue Dauerausstellung des Museums eröffnet. Es findet wieder ein Back- und Schlachtfest mit frischen Wurstwaren und hausgebackenem Kuchen statt. Außerdem gibt es wieder ein Bastelangebot für Kinder zum Thema "Frühling". Bauernmuseum Schwarzbach, Königsfeld

→ **08.04.2018, 11:00 h, „Einrollen“ der Radsaison 2018 im Chemnitztal**, Streckenlänge: ca. 35-40 km - Zum Start der Radsaison 2018 geht es gemeinsam mit Gästeführer Joachim Zwintzschers durchs schöne Chemnitztal nach Wiederau zur Kirche.

Die Streckenführung wird je nach Witterung ausgewählt. Unterwegs gibt es Informationen zur Geschichte der Region, der Chemnitztalbahn und zum Chemnitztalradweg. Teilnahmegebühr: 3,50 Euro, Radhelm empfohlen! Museumsbahnhof Markersdorf-Taura Claußnitz

→ **08.04.2018, 14:00 h Sonntagsführung im Wechselburger Schlosspark**, Führung mit Frau Winkler. Treffpunkt: Torbogenhaus am Markt Preis: Erwachsene 6,00 €, Kinder + Jugendliche bis 16 Jahre frei, Schlosspark Wechselburg

→ **11.04.2018, 17:00 h - 20:45 h, Filzen in den Frühling - Exklusive Taschen mit besonderen Oberflächen**, Anmeldungen bitte unter VHS Mittweida, Tel.: 03727-2612 oder vhs@vhs-mittelsachsen.de, Volkshochschule Mittweida

→ **14.04.2018 - 15.04.2018 10:00 h - 18:00 h Markt der feinen Dinge - Kunsthandwerkermarkt**, Zahlreiche Kunsthandwerker aus ganz Deutschland präsentieren Handwerk, Kunst und mehr. Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ **14.04.2018, 10:00 h - 12:30 h Frühlingswanderung im Amselgrund**, Rolf Schallau führt uns zu Wissenswertem auf dem Naturlehrpfad im Amselgrund. Treffpunkt: Claußnitz, OT Markersdorf Parkplatz Sparkasse Naturschutzstation Herrenhaide Burgstädt

→ **14.04.2018, 18:00 h, Kirchenmusik Matthias Grünert, Orgel Posaunenquartett OPUS 4** Basilika Wechselburg

→ **15.04.2018, 10:00 h, Radtour „Sühnekreuze und Postmeilensäulen“** Streckenlänge: ca. 40-45 km Gemeinsam mit Gästeführer Joachim Zwintzschers radeln Sie auf den Spuren der Geschichte von Deutscher Post und der Gerichtsbarkeit in der Region. Sie fahren über Cossen durchs Chemnitztal, über Diethensdorf nach Claußnitz und zum Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, wo die Tour endet. Teilnahmegebühr: 3,50 Euro, Radhelm empfohlen! Märchenbrunnen Burgstädt

→ **15.04.2018, 13:00 h, Hinter den Kulissen**, Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene, noch unrenovierte Bereiche. Eintritt: 6,00 €, Ermäßigt: 4,00 €, Voranmeldung erforderlich. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **15.04.2018, 15:00 h, Hinter den Kulissen**, Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene, noch unrenovierte Bereiche. Eintritt: 6,00 €

Ermäßigt: 4,00 €, Voranmeldung erforderlich. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **03.02.2018 - 28.12.2018, 09:30 h jeden Donnerstag, Brainworking in Kohren-Sahlis**, Wer mit Grit Kuhnitzsch, Kinesiologin aus Kohren-Sahlis, unterwegs ist, lernt die Ruhe der Natur schätzen und sich auf seine Sinne zu konzentrieren. Kleine Wasserflasche mitbringen. 7 €/P. Anmeldung erwünscht unter: 034344-669515 Balancehaus Kohren-Sahlis

→ **06.02.2018 - 18.12.2018, 09:00 h jeden Dienstag, Ganzkörperkräftigung in der Natur**, Erleben Sie mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch ein funktionelles Bewegungstraining mit vielfältigen Übungen zur Ganzkörperkräftigung in der Natur bei Wind und Wetter. 4,50 €/P. Anmeldung erwünscht unter: 034344-669515, Burgbrunnen Gnadstein (Nähe Burgeingang), Kohren-Sahlis

→ **03.04.2018 Tages - Filz - Workshop für Kinder, Kinderveranstaltungen** ab 8 Jahren, max. 8 Kinder, Verpflegung incl. Anmeldungen und nähere Informationen unter: Tel.: 037384-693096, Café im Luisenhof, Callenberg

25. MITTELSÄCHSISCHER KULTURSOMMER



PROGRAMMAUSZUG DES VIELSEITIGSTEN KULTURFESTIVALS IN SACHSEN

- 26.05. GaspelRock, Trinitatiskirche Hainichen
- 09.06. KlangLichtZauber - ABBA Tribute in SYMPHONY, Technikumplatz Mittweida
- 15. - 17.06. 3. Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz
- 24.06. Mittelsächsisches Sängertreffen, Schlosspark Lichtenwalde
- 29.06. Performance zum Stein - Tanz auf dem Vulkan, Rochlitzer Berg
- 30.06. Irische Nacht - The Reel Chicks & family / Doc Taylor, Schloss Rochsburg
- 07.07. Wechselburger Klosterklänge - Mit Saxophon und vier Orgeln um die Welt
- 07. - 08.07. Burg der Märchen, Burg Kriebstein
- 20. - 22.07. Gugge ma - Schalmel, Pipe & Co, Kloster Buch
- 28.07. Musik, Licht & Steine, Burgruine Frauenstein
- 04. - 05.08. Parkfest Lichtenwalde - Im Zeitalter des Barocks, Schlosspark Lichtenwalde
- 04.08. Lichtenwalder Musikknacht mit Operettengala, Schlosspark Lichtenwalde
- 10.08. Akustik & Rock, Seebühne Kriebstein
- 11.08. Schmitt singt Jürgens - Die Udo Show, Seebühne Kriebstein
- 12.08. Ronja Räubertochter - Kindermusical, Seebühne Kriebstein
- 01.09. Orgel ROCKT, Stadtkirche Burgstädt
- 02.09. musical in motion, HarthArena Hartha
- 08.09. Nacht der erleuchteten Kirche, Stadtkirche Mittweida
- 09.09. Rock-Oratorium Emmaus, St. Nicolai-Kirche Döbeln
- 15.09. Sofakonzert im Wasserkraftwerk, Mittweida
- 16.09. „very British“ mit der Mittelsächsischen Philharmonie, Freiburger Dom

Änderungen vorbehalten!

TICKETS 03737 783222

WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kleingartenvereins „Kaninchenhöhe“ e.V. Rochlitz

Wann: Samstag, 24. März 2018, 09:00 bis 11:00 Uhr
Wo: Bürgerhaus Rochlitz, Kleiner Saal

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Finanzbericht
4. Revisionsbericht
5. Beschlussvorlagen
6. Aussprache / Diskussion
7. Beschlussfassung
8. Wahl des Vorstandes
9. Prämierung
10. Schlusswort

*Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand*

Lust auf Reiten in den Sommerferien? ... dann komm ins Feriencamp vom Noßwitzer Reitverein !



In den kommenden Sommerferien wird der Noßwitzer Reit- und Fahrverein wieder zwei Feriencamps für Kinder anbieten. Das erste Feriencamp findet vom 08.07.2018 bis zum 14.07.2018 und das zweite vom 22.07.2018 bis zum 28.07.2018 statt. Dazu laden wir reitinteressierte Kinder, Schülerinnen und Schüler aus nah und fern recht herzlich ein. Ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Programm wird die Ferienkinder über die jeweilige Woche im Feriencamp begleiten. Wir bieten tolle Reiterferien mit unseren Pferden in der herrlichen Landschaft der Rochlitzer Bergwaldregion. Bei einem spannenden Ganztagsprogramm geht es natürlich hauptsächlich ums Reiten und die Pflege unserer Pferde. Die Kinder können im Feriencamp die Pferde selbst striegeln, putzen, füttern, auf die Weide führen, lieb haben und viel reiten. In der reitfreien Zeit werden Spiele und Aktivitäten in der Gemeinschaft angeboten, zum Beispiel Ausflüge, Baden, Basteln, Kino im Heu, Sportspiele und vieles mehr, damit die Tage in Noßwitz viel Spaß bereiten und letztendlich zu einem unvergessenen Erlebnis werden. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann melden Sie Ihr Kind bitte sofort an! **Wann? Zeitraum vom 08.07. bis zum 14.07.2018 oder vom 22.07. bis zum 28.07.2018 Wo?** bei Frau Cornelia von Birgelen unter der Telefonnummer 0152/07312639.

Die Anschrift lautet: Reit- und Fahrverein Noßwitz e.V., Noßwitzer Hauptstraße 33, 09306 Rochlitz

Wir freuen uns auf viele pferdebegeisterte Reiterinnen und Reiter!

*Mike Speer,
Mitglied im Vorstand des Noßwitzer Reit- und Fahrvereins*

Katten-OPA Milly sucht ein Zuhause mit ganz viel Zeit zum Schmusen

Der liebe Kater Milly sitzt Tag für Tag in seinem Zimmer und mauzt ganz laut. Er hat Sehnsucht nach lieben Menschen, die ganz viel mit ihm kuscheln und schmusen.

Milly kam nach dem Tod seines Besitzers als Abgabetier zu uns ins Tierheim. Hier stellte sich heraus, dass der Kater an einem Pilzbefall litt und leicht erhöhte Nierenwerte hatte. Eine Pilz-Behandlung ist sehr langwierig, so dass der extrem menschenbezogene Milly fast 4 Monate abgeschirmt im Tierheim leben musste.

Inzwischen ist Milly geheilt und wartet nun sehnsüchtig auf ein neues kuschliges Zuhause. Im neuen Zuhause möchte er auf jeden Fall als Einzelkatze gehalten werden und seine Menschen ganz für sich haben.

Da Milly mit seinen 11 Jahren schon ein Katzenopa ist, sollten die neuen Besitzer auf eine altersgerechte Ernährung des Tieres achten und auch regelmäßig beim jährlichen Tierarztcheck die Nierenwerte überprüfen lassen. Dann kann Milly gemeinsam mit seinen neuen Besitzern noch viele schöne Jahre genießen.

In diesem Zusammenhang noch eine dringende Bitte an alle Katzenhalter:

Der Frühling steht vor der Tür und damit erwachen auch bei den Samtpfoten wieder die „Frühlingsgefühle“. Bitte lassen Sie Ihre Freigängerkatzen unbedingt kastrieren! Das ist ein kleiner Eingriff, der viel unnötiges Katzenelend verhindern hilft!



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
 Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz | Telefon 03737/43476
 Häusliche Krankenpflege – Rufnummer 03737/43476
 (für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitsdienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung – Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 – Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

■ **Sprechzeiten des Pflegedienstes**

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung, Donnerstag bis 17.00 Uhr

■ **Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte**

Montag – Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

■ **Gruppe „Gegen Vergessen“**

Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr – Nur auf Anmeldung!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Teams der Diakonie-Sozialstation und der Seniorenbegegnungsstätte wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame und hoffentlich auch sonnige Ostertage.



Erzählcafé Montag – 14.00 – 16.00 Uhr	Erzählcafé fällt aus! Sie sind aber herzlich zu unseren Seniorenachmittagen an den restl. Tagen der Woche eingeladen!
Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr Senioren singen mit KMD Petzl	06.03./13.03./20.03. (Osterbasteln mit Frau Ingrid Graupner)/27.03.2018 27.03.2018 (jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26).
Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr	07.03./21.03./28.03.2018
„Strickliesel“n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr	07.03./14.03./21.03./28.03.2018
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!	01.03./08.03./15.03./22.03./29.03.2018
Senioren sport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr	02.03./09.03./16.03./23.03.2018
Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum Ab März 2018 beginnt der SK bereits 13.00 Uhr	Mittwoch: 14.03.2018
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 15.00 Uhr	26.03.2018

Spruch des Monats: Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
 .. wo man uns nicht vertreiben kann!

Herzliche Grüße von Haus zu Haus – Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte
 Herzliche Grüße von Haus zu Haus – Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Begegnungsstätten

03737 - 49290



Seniorentreff mit Dorit Lange im DRK-Zentrum
Rochlitz, Casparistraße 1

07.03.2018 11.00 Uhr Karpfenessen
14.03.2018 14.00 - 16.00 Uhr Lachen - Schwatzen - Fröhlich sein
21.03.2018 14.00 - 16.00 Uhr Frühlingsfeld
28.03.2018 14.00 - 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Dorit und Evelyn sagen Danke.
Ab April übernimmt unsere freundliche
Mitarbeiterin, Frau Sabine Bothmann,
die Leitung der Begegnungsstätte
Rochlitz.

Tanz für Senioren „Swingbeiners“ mit Barbara Lehmann
mittwochs 12.45 - 15.00 Uhr (DRK-Kita „Die kleinen Strolche“,
Rochlitz, Leipziger Str. 57)

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach
montags 10.00 - 12.00 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistr. 1)

Interessengruppe „Klößeln und Stricken“ mit Heide Gillmeister
dienstags 9.00 - 11.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz
dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervögel“ mit Maria Grätsch
mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße - gegenüber Rochlitzer
Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Steudten
mittwochs 15.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten
vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Fahr- und Begleitdienst • 03737 - 49290 für Arztbesuche, Ausflüge,
Einkäufe u.v.m.

Pflegedienst • 03737 - 492949 (Am Markt 7, Rochlitz)
häusliche Alten- und Krankenpflege, Behandlungspflegen, hauswirt-
schaftliche Hilfen, Beratung u.v.m.

Tagespflege • 03737 - 492949

Der Januar beim DRK Rochlitz



Am 16.01.2018 ließen wir in gewohnter Weise das vergan-
gene Jahr Revue passieren.
Alle Höhen und auch Tiefen in
2017 wurden von unserem
Vorstandsvorsitzenden Dr.
Chris König und Geschäftsfü-
hrer Herrn Andreas Lamm
nochmals aufgezeigt. Ein
besonderer Dank ging in
diesem Jahr an das Team der
Kita "Sonnenblume" in Burg-
städt, das während großer
Bauarbeiten den Kita-Betrieb
stets am Laufen gehalten hat.
Mit anschließendem und sehr
leckeren Buffet bot uns das
Bürgerhaus Rochlitz eine
schöne Location.



Besuch der Muldenschüler in unserer Kleiderkammer

Am 12. Januar besuchten uns wieder die beiden 7. Klassen der
Muldenschule Rochlitz. Unsere Mitarbeiterin zeigte und erklärte den
Kids alles rund um unsere Kleidercontainer und Kleiderkammern. Im
Unterrichtsfach WTH (Wirtschaft Technik Haushalt) behandeln sie
gerade den Kreislauf unserer Kleidung. Übrigens: JEDER darf in unse-
ren Kleiderkammern in Rochlitz und Mittweida einkaufen. Hier findet
sich das ein oder andere Prachtstück zu einem sehr günstigen Preis.



Anzeige(n)

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken in der Passionszeit

*Jesus Christus, dein Kreuz –
Zeichen der Not, Zeichen des Unrechts,
Zeichen der Vernichtung.
Und doch ist es nicht das Ende deines Weges.
Es wird uns zum Zeichen der Hoffnung,
weil du lebst und wirkst in Ewigkeit.
(Evangelisches Gottesdienstbuch)*

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 4. März	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Quaas
Sonntag, 11. März	9.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst zur Bibelwoche, Pfarrer Zirnstein / Pfarrer Quaas
Sonntag, 25. März	9.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Predigtgottesdienst Pfarrer Quaas
Donnerstag, 29. März	19.00 Uhr	Kirche Königsfeld Abendmahlsfeier Pfarrer Quaas

Wir laden herzlich ein zu den Kirchenmusiken:

Sonntag, 18. März	17.00 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Passionsmusik Theodore Dubois: Die sieben Worte Christi, für Soli, Chor und große Orgel Leitung: KMD Jens Petzl
-------------------	-----------	--

Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstag:

Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“		
Freitag, 2. März	19.00 Uhr	Haus der Begegnung, kath. Kirchengemeinde in Wechselburg

Wir laden herzlich ein zur Bibelwoche:

Thema: „Zwischen dir und mir – Zugänge zum Hohelied der Liebe“		
Montag, 5. März	19.00 Uhr	Gemeindesaal Wechselburg, Markt 7
Dienstag, 6. März	19.00 Uhr	Gemeindesaal Wechselburg, Markt 7
Donnerstag, 8. März	19.00 Uhr	Gemeindesaal Wechselburg, Markt 7
Sonntag, 11. März	9.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst zur Bibelwoche
Montag, 12. März	19.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26
Dienstag, 13. März	19.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26
Donnerstag, 15. März	19.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26

Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

ERWACHSENE und SENIOREN

Bibelstunde in der Rathausstr. 3 Landeskirchliche Gemeinschaft:	Montag, 5. und 19. März jeweils 15.00 Uhr
Frauenkreis:	Freitag, 2. März, 19.00 Uhr, Teilnahme am Weltgebetstag
Mütterkreis:	Dienstag, 27. März, 19.30 Uhr
Seniorenkreis:	Mittwoch, 14. März, 13.30 Uhr

KINDER und JUGEND

Krabbelgruppe:	9.30 Uhr – jeden 1. Mittwoch im Monat
----------------	--

Kinderkreis Vorschulalter:	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils 15.30 Uhr
Kinderkreis 1. bis 4. Klasse:	donnerstags 15.00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	montags 15.15 Uhr – 7. Klasse dienstags 15.20 Uhr – 8. Klasse freitags 19.30 Uhr
Junge Gemeinde:	

KIRCHENMUSIK

Brummkreisel groß: (Schulalter)	dienstags 15.00 Uhr
Brummkreisel klein: (Vorschulalter)	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat jeweils 15.30 Uhr
Senioren singen:	Dienstag, 20. März, 10.00 Uhr
Posaunenchor Rochlitz:	montags 19.30 Uhr
Kantorei Rochlitz:	mittwochs 19.30 Uhr
Kantorei Königsfeld:	dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld

Weitere Gemeindekreise:

Hauskreis Stollsdorf:	Freitag, 2. März, 19.00 Uhr, Teilnahme am Weltgebetstag
Hauskreis Weiditz:	Montag, 12. März, 14.30 Uhr
Andacht im Altenpflegeheim:	Donnerstag, 15. März, 10.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zur Jubelkonfirmation 2018:

Kirche Königsfeld:	Sonntag, 6. Mai, 9.30 Uhr
Kunigundenkirche Rochlitz:	Sonntag, 27. Mai, 9.30 Uhr

Neues aus der Rochlitzer Kinderkirche: Seit dem 6. Dezember 2017 findet immer am 1. Mittwoch des Monats von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr im Jugendraum-Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26 in Rochlitz für alle Eltern (oder Großeltern) mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren wieder eine **Krabbelgruppe** statt.

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren gibt es ab dem 6. Dezember 2017 - am 1. und 3. Mittwoch des Monats von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr einen **Vorschulkinderkreis** - am 2. und 4. Mittwoch des Monats von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr einen **Brummkreisel**

Dazu laden wir herzlich ein.

Wir werden miteinander singen und musizieren, Geschichten über Gott und die Welt hören, erleben und mitgestalten, spielen, basteln, kneten, malen und Zeit für einen kleinen Imbiss haben.

Mit diesem Angebot möchte unsere Kirchengemeinde die Chance nutzen, unseren großen Gott für kleine Leute begreifbar zu machen. Eltern und Großeltern sind ganz herzlich eingeladen.

Es freuen sich auf Euch

Annett Müller, ev. Erzieherin, gestaltet Krabbelgruppe und Vorschulkinderkreis und Jens Petzl, Kantor, gestaltet Brummkreisel

Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str. 26, Erdgeschoss

Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908, e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD	Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/ 43448
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

Möchten Sie sich anonym Rat holen? Die **Telefonseelsorge** ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Bekanntmachung

Am **Samstag, den 03. März 2018** findet im Gemeindehaus Leupahn um 19:00 Uhr die diesjährige Jagdgenossenschaftsvollversammlung statt. Dazu möchten wir alle Jagdgenossen recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung lautet:

- Begrüßung der Jagdgenossen und Gäste
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Jagdessen
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes und Kassenprüfers
- Diskussion und Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- Bericht des Jagdpächters
- Beschlussfassung über Verwendung der Jagdpacht
- Abschluss der Versammlung

Arnold Jagdvorsteher

Buchlesung

Am 06.03.18 19 Uhr lädt der Feuerwehrverein Doberenz in das Vereinshaus Doberenz die Bürger zur Buchlesung "Mein Lebenskampf" herzlich ein.

Aufruf zur Blutspende in Schwarzbach

Der Haema Blutspendedienst bittet die Schwarzbacher regelmäßig zur Blutspende. Der nächste Termin ist für Donnerstag, den **15. März 2018** geplant. Freiwillige sind hier **zwischen 14 und 19 Uhr im Bürgerhaus Schwarzbach (Hauptstr. 37)** willkommen, die Ärmel für den guten Zweck hochzukrempeln. Danach ist der 21. Juni 2018 wieder als Blutspendetermin an selber Stelle und zur gleichen Uhrzeit geplant.

Wer Blut spenden möchte, sollte mindestens 18 Jahre alt sein und ein Körpergewicht von 50 Kilogramm nicht unterschreiten. Mitzubringen ist der gültige Personalausweis. Außerdem bitte nicht mit leerem Magen kommen und ausreichend viel getrunken haben – alkoholfrei versteht sich. Die Spende an sich dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. Frauen können viermal und Männer sechsmal im Zeitraum eines Jahres Blut spenden. Jedem Haema-Blutspender wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Über eine Weitergabe der Information an Ihre Leser und/oder Zuschauer sowie ggf. die Aufnahme in Ihre Terminübersichten würden wir uns sehr freuen. Die Information finden Sie auch in der hier zum Download hinterlegten Pressemitteilung. Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

Marion Junghans

Kirchennachrichten

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Schwarzbach–Thierbaum

Gottesdienste

2. März	Freitag Weltgebetstag
Schwarzbach	14.00 Uhr Pfrn. Lau Der Frauentag lädt alle Interessierten zum Weltgebetstag ein.
11. März	Lätare
Schwarzbach	09.00 Uhr Pfr. Bickhardt Gottesdienst – Eröffnung der Bibelwoche
18. März	Judika
Schwarzbach	09.00 Uhr Pfr. Bickhardt Gottesdienst – Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl
25. März	Palmsontag
Schwarzbach	14.00 Uhr Pfrn. Lau gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation
30. März	Karfreitag
Schwarzbach	14.00 Uhr Pfrn. Lau Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl
Thierbaum	15.00 Uhr Gem.-päd. Fritsch Kinderkirche mit Kinderkreuzweg
1. April	Ostersonntag
Schwarzbach	09.00 Uhr Pfr. Bickhardt Gottesdienst mit anschließender Ostereiersuche
Thierbaum	10.15 Uhr Pfrn. Lau Gottesdienst mit anschließender Ostereiersuche
15. April	Misericordias Domini
Schwarzbach	15.00 Uhr Gem.-päd. Fritsch Familiengottesdienst / Kinderkirche mit Kirchenkaffee
Thierbaum	09.00 Uhr Pfr. Bickhardt Gottesdienst

Begegnungen

Christenlehre: Montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Termine: 5.3., 19.3., 9.4.

Konfi-Samstag: Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich immer Samstag, 10.00 – 14.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz, Termine: 14.04.

Junge Gemeinde: Freitags, 19.30 – 22.00 Uhr in Colditz, An der Kirche 4 (Pfarrhaus) Genauere Informationen erhaltet ihr bei Gemeindepädagogin Anne Fritsch

Jugendgottesdienste: Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz.

Frauentag: mittwochs, 14.00 Uhr im Gemeindehaus, 2.3. (Weltgebetstag)

Chor: dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Gemeindehaus

Nachrichten

Ökumenische Bibelwoche ist in Schwarzbach vom 11. bis 18. März zum Thema „Ich bin dein“ – Gemeindeglieder aus allen Schwesterkirchengemeinden laden wir ein zur Bibelwoche, die wir in Schwarzbach und den zugehörigen Orten durchführen. Wo die einzelnen Abende stattfinden (an der Wochentagen, Beginn jeweils 19.30 Uhr) wird ab Mitte Februar in Abkündigungen, Aushängen und Handzetteln, sowie auf unserer Homepage bekanntgegeben. Nutzen Sie bitte auch die Fahrdienste der einzelnen Gemeinden. Es stehen das Hohelied des Salomo bzw. das Hohelied der Liebe nach 1Kor 13 im Mittelpunkt der Betrachtung.

Frühjahrsputz **Zum Frühjahrsputz treffen wir uns am Samstag, dem 24. März ab 8.30 Uhr,**

um auf dem Friedhof und in der Kirche in Schwarzbach den Winterschlaf zu vertreiben. Zusätzlich zu den Reinigungsarbeiten werden auch Ausbesserungsarbeiten an der Friedhofsmauer ausgeführt.

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Kirchennachrichten

Kinderkirche mit Kreuzweg an Karfreitag in Thierbaum

Nur wenn wir versuchen zu verstehen was an Karfreitag geschieht, verstehen wir das Osterfest in all seiner Pracht. Mit verschiedenen Riten und Elementen werden Kinder und Erwachsene an das Leiden und Sterben von Jesus Christus herangeführt. Mit einer kleinen Andacht und einem kleinen Kreuzweg in und um die Kirche in Thierbaum gedenken wir dem Leiden und Sterben von Jesus. Alle – nicht nur Kinder und ihre Familien sind herzlich eingeladen.

Gründonnerstag 29.03.2018 - Ökumenischer Jugendkreuzweg in Colditz und Umgebung

In diesem Jahr findet der Ökumenische Jugendkreuzweg in unserem Schwesternkirchverband statt. Beginn wollen wir um 19 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in der St. Egidienkirche Colditz. Danach begeben sich die Jugendlichen aus unserem Kirchenbezirk auf den Kreuzweg. Verschiedene Kirchen in unserem Schwesternkirchverband dienen als Kreuzweg-Stationen. In der Nacht findet der Abschluss wieder in der St. Egidienkirche statt. Jugendlichen aus entfernteren Kirchgemeinden wird im Pfarrhaus eine Übernachtungsmöglichkeit und Frühstück angeboten. Weitere Informationen gibt es in der JG, sowie bei Gemeindepädagogin Anne Fritzsche.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Senioren



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Seelitz im März 2018

Frau Gertraute Kreher	zum 85. Geburtstag	Seelitz
		OT Gröblitz
Frau Ingeborg Eulitz	zum 85. Geburtstag	Seelitz
		OT Neuzschaagwitz



Herzliche Einladung an unsere Senioren zum Frühlingsfest am Dienstag, den 10. April, 14.00 Uhr, in das Waldhotel am Reiterhof Seelitz.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir einen gemütlichen, unterhaltsamen Nachmittag verbringen.
Meldungen bitte bis 06.04. an das Gemeindeamt 42862 oder an das Waldhotel 42343.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Jagdgenossenschaft Seelitz

Bekanntmachung

Am **Freitag, den 23.03.2018** findet im **Gasthof „Zum Wind“ in Gröblitz um 19.00 Uhr** die diesjährige **Jagdgenossenschaftsversammlung** statt. Dazu möchten wir alle Landeinbringer der Orte Seelitz, Pürsten, Gröbschütz, Zschauitz, Gröblitz, Döhlen, Neudörfchen und Neuwerder recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung der Jagdgenossen
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
- Diskussion und Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- Bericht der Jagdpächter
- Anfragen und Informationen
- Abschluß der Versammlung

Volkhard Fuhrmann
Jagdvorsteher

Kirchennachrichten

Gemeindenachrichten für Seelitz

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und den ganzen Vieh und dein Fremder in deinen Toren. 5. Mose 5, 14. Was hier geschrieben steht, lässt an Klarheit nichts zu wünschen übrig. Warum tun wir uns dann so schwer mit dem Gebot? Ich sehe mich im Auto zum Gottesdienst fahren und bin zornig auf die Leute, die auf den Feldern, im Garten, an ihren Häusern arbeiten. Ich sollte anhalten und mit den Leuten reden. Dafür fehlt mir die Zeit. Aber vielleicht bin auch einfach nur zu feige,

anderen zu nahe zu treten. Gott tritt uns aber mit seinem Gebot nahe. Er tritt uns auf die Füße und vielleicht auch gegen das Schienbein. Tritte von Gott. Keine schöne Vorstellung. Wir hätten ihn gerne als lieben Papa, der nett zu uns ist. Ich denke an solche Anlässe wie Taufen und Trauungen. Da pflücken wir uns Worte

aus der Bibel heraus, die uns gut dünken. Gott segnet. Er schützt. Er hilft. Ist das so? Ich glaube schon. In diesen

Tagen habe ich gelernt, dass es in der Bibel über 3000 Zusagen für den Menschen gibt. Als Christen beziehen wir diese Zusagen auch auf unser Leben. Das ist in Ordnung. Aber wie gehen wir dann mit den Forderungen Gottes um? Hier steht: Du darfst keine Arbeit tun. Der Sonntag ist deinem Gott geweiht. Das gilt auch für alle deine Familienangehörigen und alle, die von dir abhängig sind, auf die du Einfluss hast. Es gäbe viel zu diskutieren. Über Berufe, die auch am Feiertag ausgeübt werden müssen. Über die Gründe, am Sonntag nicht in den Gottesdienst zu gehen. Am allermeisten aber müssten wir darüber diskutieren, wer (oder was Gott) ist. Oder: Wie wir ihn gerne hätten und wie er in der Realität gar nicht ist. Ich vermute, dass Gott nicht pingelig ist.

Es wird bei ihm keine Schwarzliste geben, über die er sorgsam wacht. Aber das Gebot der Feiertagsheiligung hat einen besonders hohen Stellenwert. Gott hat diesen Tag geheiligt. Hier geht es zuallererst um ihn selbst. Und dann auch um meine Beziehung zu ihm und um meine Verantwortung für mein Leben und für das Leben der mir anvertrauten Menschen. Der siebte Tag ist deinem Gott geweiht. Ich will versuchen, mir das hinter die eigenen Ohren zu schreiben.

Gilbert Peikert

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchennachrichten

Unsere Gottesdienste

März	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
04.03.2018		10.00 Uhr AchtungLiebe GD Bischof Carsten Rentzing	
11.03.2018	09.30 Uhr Monika Lange K		09.30 Uhr Pfr. Peikert A
18.03.2018		09.30 Uhr Pfr. Peikert A	
25.03.2018	09.30 Uhr Pfr. Peikert A		
29.03.2018		19.30 Uhr Pfr. Peikert A	
30.03.2018	15.00 Uhr Karf Freitag Pfr. Peikert		09.30 Uhr Pfr. Peikert A
01.04.2018	06.00 Uhr Ostersonntag Osternacht KAT 09.00 Uhr Familien-GD	09.30 Uhr Familien GD	
02.04.2018	09.30 Uhr Ostermontag Pfr. i.R. M. Kaube A		09.30 Uhr T Pfr. Peikert A

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K - Kirchkaffee

Besondere Gottesdienste

Monika Lange hat am 11.03.18 ihre Examenspredigt (Prädikantenausbildung). Monika hat sich durchgebissen, darauf können wir stolz sein. Sie ist dankbar über Gottes Hilfe. Diesen Dank teilen wir. Alle sind gebeten, sie kräftig zu unterstützen (Gebet, Präsenz). Beim Kirchkaffee

soll dann richtig gefeiert werden. Jeder darf etwas dafür mitbringen. Die Prüfung nimmt Superintendent Jenichen ab. Das Osterlob findet wieder am Ostersonntag um 6.00 Uhr statt. Das gemeinsame Frühstück danach kann gerne mit etwas Mitgebrachten ergänzt werden. Pfr. Kaube ist ein Pfarrer im Ruhestand und lebt in Burgstädt. Manche fragen, wie es Pfarrer Richter geht. Er hatte im vergangenen Jahr einen Autounfall. Seine Frau Christine verletzte sich am Halswirbel und musste operiert werden. Seit dieser Zeit leben sie in Leubsdorf bei einer Tochter. Es geht ihnen den Umständen nach gut, aber Friedbert Richter wird keine Gottesdienste mehr halten. Wer ihm schreiben oder ihn anrufen will, kann sich im Pfarramt melden. In Leubsdorf ist Pfr. Schieritz Gemeindepfarrer.

Konficlub

Samstag, 17.03.2018, 14.30 – 18.00 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Kirchenreinigung

Am 17.03.2018 ab 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr wollen wir unsere Seelitzer Kirche putzen. Wir brauchen viele Hände, damit dem Herrn Ehre geschieht! Hier besteht auch die Möglichkeit zum Sammeln von Konfitalern!

Gottesdienstwerkstatt und Treffen für Lektoren und Helfer beim Begrüßungsdienst

am 24.03.2018, 10.00 bis 12.00 Uhr

Mit allen Gottesdienstbeteiligten wollen wir wieder über die Gestaltung der Gottesdienste nachdenken. Grundlage ist der Gottesdienstplan für 2018 und die Hoffnung, weitere Gemeindeglieder für einzelne Aufgaben im Gottesdienst zu gewinnen.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Anzeigen

Kirchennachrichten

Achtung: Liebe 

04. März 2018
10 Uhr
Kirche Topfseifersdorf

**Gottesdienst mit Landesbischof
Dr. Carsten Rentzing**

anschließend Gesprächsrunde
und gemeinsames Mittagessen

Veranstalter: Kirchengemeinde Topfseifersdorf /
Landeskirche, Gemeinschaft Topfseifersdorf

Bildquellen: Petra Bräcker / pixelio.de
www.erlfa.de/wir/leitung/landesbischof

Anzeige(n)

*Private Dank-
und
Traueranzeigen*

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876211



Informationen der Gemeinde Seelitz

In der Chronik von Döhlen geblättert – Teil II



Fotos von Traudel Loose, Alte Gaststätte mit Poststation und Ausspanne

Auszug aus den Chronischen Betrachtungen von Erich Clemens/ Döhlen, nach den Aufzeichnungen von Ernst Hellriegel/ Döhleener Lehrer

"Von der "Salzstraße" von Nord nach Süd durch Rochlitz und die "Muldenfurt" führte ein Weg östlich nach Geringswalde, Hartha usw. ab.

Beim heutigen „Ackermann Gut“ stieg die Straße „unbefestigter Feldweg“ mit Pferdewagen und Postkutsche steil empor, denn dort war der erste Gasthof von Döhlen.

Alte Bürger von Döhlen erzählen, daß sie noch bei „Messings“ getanzt hätten, es soll der älteste Gasthof sein.

In der „Walpurgisnacht“ gab es das „Walpurgisbier“, dieses wurde im Jahreswechsel einmal bei „Messings“ und im anderen Jahr in Neuwerder bei Gerlach ausgeschenkt“.

„Herr Ackermann Siegfried berichtet, daß sein Großvater Edwin Ackermann das Bauerngut 1927/28 kaufte (ehemalige Gaststätte) und dieses bewirtschaftete. Davor gab es noch andere Besitzer, erzählt er“.

Wann die Gaststätte mit Ausspanne schloß ist nicht bekannt. Man vermutet, daß durch den Straßenbau 1886 dieser schließen mußte, da auch die Postkutsche nicht mehr fuhr. Die neuen Besitzer wandelten diesen zu einem Gut um.

Vom heutigen „Ackermannschen Gut“ den „Leineweber Weg“ heute „Siedler Weg“ über den waldigen Berg an der „Gasse“ standen ein paar Häuser. Dort steht Nagels Haus, eines der ältesten Häuser. Der Besitzer war der Schmiedemeister Johann Mühlhans. Es war die erste Adresse für die Pferdefuhrwerke und nebenan gab es einen Schankraum.

Durch den Straßenbau 1886 kamen keine Fuhrwerke mehr und er verlegte seine Schmiede hinter „Faßmanns“ Gasthaus.



so könnte die Postkutsche um 1660 ausgesehen haben

Gasthaus Döhlen:



Postkarte von 1920, Besitzer Emil Neustedt der Gaststätte in Döhlen von Frau Petra Faßmann

1897 Louis Kläss Gastwirt; 1907 Herr Mühlhaus. Ab 1931 gab es noch einige andere Besitzer. Danach befindet sich die Gastwirtschaft im Besitz der Familie Faßmann.

Frau Petra Faßmann erzählt; "Die Großeltern, Gerhard und Klärchen Faßmann kauften den Gasthof. Danach übernahmen die Eltern, Eberhard und Friedel Faßmann den Gasthof bis zur Rente.

Frau P Faßmann bewirtschaftet die Gaststätte nun seit 1978/79 in der 3. Generation weiter. Dann, zu DDR-Zeiten, verpachtet an die Konsumgenossenschaft, ist die Gaststätte seit der politischen Wende wieder im Besitz von Petra Faßmann. 1933 wurde auf Geheiß des Turnvereins eine Turnhalle (heutiger Saal) angebaut. Faßmanns führten ab 1960 auch einen kleinen Laden mit Fleischerei und Lebensmitteln. Durch einen Anbau wurden die Räumlichkeiten erweitert. Der Konsum übernahm das Geschäft.

Nach der Wende wurde dieser verpachtet und bis zur Schließung 2011 bewirtschaftet".



Foto von 1970 Konsumgaststätte

Zur Haltestelle Döhlen

Mit Frau Gabi Schlegel geplaudert.

" Mein Urgroßvater Gastwirt Otto Gerhard kaufte die Gaststätte 1908, übernahm die Abfertigung der Personen- und Güterzüge des Bahnhofes. Er verkaufte und handelte auch mit landwirtschaftliche Produkten, sowie auch den Kohlehandel.

Die Großeltern Arno und Elisabeth Gerhard kauften von den Eltern die Gaststätte 1922 und bewirtschafteten die Gaststätte bis 1982. Die Güterabfertigung und der Kohlehandel wurde weiter betrieben bis in die 60er Jahre.

Meine Eltern, Frau Christa Bemann übernahmen 1982 die Gaststätte und führten diese bis 1992.

Ich, übernahm dann die Gaststätte und bewirtschaftete diese bis 2015. Die Gaststätte an der B175 wurde bis in die 4. Generation bis zur Schließung geführt. Die Kinder bauten nach der Schließung die Gebäude zu Wohnungen um.

Wo heute die Garagen stehen, war früher der Pferdestall, denn dies war auch eine Poststation, wo die Pferde gewechselt und eingestellt wurden".



Foto der Haltestelle Döhlen von 1899 von Frau Gabi Schlegel

Euer „Heimatzirkel Seelitz“

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Telefonische Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zettlitz

Aufgrund von technischen Anschlussproblemen ist die Gemeindeverwaltung Zettlitz ab sofort telefonisch nicht mehr unter der bisherigen Festnetzrufnummer erreichbar. Bis auf Weiteres erreichen Sie die Gemeindeverwaltung Zettlitz zu den entsprechenden Öffnungszeiten unter folgender Nummer: 015209290059

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Steffen Dathe
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Hermsdorf
Hermsdorf 09.02.2018

Bekanntgabe

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft 2017/2018 findet am **Mittwoch, den 21.03.2018 um 18.00 Uhr** im **Gesellschaftsraum der Tierpension Hermsdorf** statt.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Kassenbericht und Informationen zur Finanzlage
- 3 Entlastung Vorstand und Kassenwart
- 4 Beratung und Beschluss zur Verwendung Reinerlös
- 5 Sonstiges

Christoph Schütz
Vorstand

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200